geht los!

DAS MAGAZIN FÜR BERUFSSTARTER*INNEN | HERBST/WINTER 2021



Regionaler STELLEN-MARKT inside!

FINDE DEN BERUF, DER ZU DIR PASST

SO BEWIRBST DU DICH RICHTIG

TIPPS ZUM AUSBILDUNGSSTART

TNG

Menschen zu verbinden ist unser Ziel

Telekommunikation
und IT sind unser Job



Weitere Infos auf
www.tng.de/karriere



Foto: Getty Images/E+/mikkelwilliam

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in den vergangenen Monaten habt ihr Schweiß und vielleicht auch die ein oder andere Träne investiert, um euer Ziel – den Schulabschluss mit einem Wunschergebnis zu absolvieren. Diese Zeit war sicherlich mit viel Anstrengung verbunden und fordert nun im Endspurt euren vollen Einsatz bis zum Schluss. Während ihr mit all eurer Energie auf das ersehnte Ziel zusteuert, ist es gar nicht so leicht auch noch an die Zeit danach zu denken.

Während einige von euch sicher schon ganz genaue Pläne haben, wie es nach der Schule weitergeht, sind andere vielleicht noch ganz und gar nicht entschlossen und brauchen noch die ein oder andere Inspiration. Bei mehr als 325 Ausbildungsberufen und über 20.000 verschiedenen Studiengängen ist es auch wirklich nicht so einfach, sich zu entscheiden... Aber diese Zahlen zeigen euch auch: Es gibt richtig viele Ausbildungswege und Berufe. Und nur ein Bruchteil davon ist einem bekannt.

Darum ist es gut, sich Zeit für die Berufswahl zu nehmen. Sammelt so viele Informationen wie möglich, denn das Naheliegende muss nicht immer das Beste sein. Macht euch Gedanken über euch selbst, über eure Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten. Je freier ihr an die Sache herangeht, desto mehr könnt ihr entdecken – vielleicht auch Dinge, die euch vorher gar nicht bewusst waren. Die Berufswahl beginnt mit Fantasie, erst danach kommt die praktische Umsetzung.

Wir von „geht los!“ geben euch viele Tipps und Anregungen, wie ihr den passenden Beruf für euch findet. Von der gelungenen Bewerbung über das Vorstellungsgespräch bis hin zu den ersten Tagen in der Ausbildung. Damit ihr diese auch findet, präsentieren wir euch einige interessante Berufsbilder und vor allem Betriebe und Unternehmen aus Schleswig-Holstein und Hamburg, die fähige Nachwuchskräfte suchen. Vielleicht ist in unserer Jobbörse ja genau das richtige Stellenangebot dabei, das zu euch passt.

Wir drücken euch ganz fest die Daumen für den Schulabschluss und wünschen euch einen guten Start ins Berufsleben!

Sebastian Schulten
für das „geht los!“-Team

Impressum

geht los!

erscheint kostenlos zweimal im Jahr.

Herausgeber
Verlagskontor Schleswig-Holstein GmbH
An der Halle 400 *1, 24143 Kiel
Tel: 0431 / 200 766 500
www.verlagskontor-sh.de, gehtlos@verlagskontor-sh.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Jörg Stoeckicht, stoeck@verlagskontor-sh.de
Tel: 0431 / 200 766 61

Chef-Redaktion:
Sebastian Schulten, s.schulten@falkemedia.de
Tel. 0431 / 200 766 812

Redaktion:
Mirjam Stein, m.stein@falkemedia.de
Tel. 0431 / 200 766 809

Layout:
Nadja Ulrich, Zlatan Rasidovic

Fotos:
GettyImages
Titel: GettyImages/ SDI Productions

Vertriebsleitung:
Friederike Schmidt: friederike.schmidt@verlakskontor-sh.de

Anzeigen: anzeigen@verlagskontor-sh.de

Mediaberatung:
Frank Bargahn
f.barghan@verlagskontor-sh.de
Tel. 0172 / 3 15 10 40

Martina Baumann:
martina.baumann@verlagskontor-sh.de
Tel. 040 / 83 0198 00

Anne-Kristin Bergan
akb@verlagskontor-sh.de
Tel. 0431 / 200 766 512

Heinke Blume:
heinke.blume@verlagskontor-sh.de
Tel. 040 / 943 699 44
Tel. 0151 /17 16 85 74

Christine Breda:
c.breda@verlagskontor-sh.de
Tel. 04 31 / 200 766 806

Ann-Katrin Nittscher:
a-k.nittscher@verlagskontor-sh.de
Tel. 0431 / 200 766 866

Regine Sauerberg:
regine.sauerberg@verlagskontor-sh.de
Tel. 0151 / 17 16 85 77

Oliver Schmuck:
oliver.schmuck@verlagskontor-sh.de
Tel. 0461 / 8 40 84 74

Jörg Stoeckicht:
stoeck@verlagskontor-sh.de
Tel. 0431 / 200 766 61

Birgit Ziemann:
birgit.ziemann@verlagskontor-sh.de
Tel. 04106 / 62 64 75

Gesamtauflage:
18.000 Exemplare

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
jeweils der 02.03. und 31.08., es gilt die Preisliste Nr. 15

Druck:
PerCom, Westerrönfeld

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Fotos, Beiträge und vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Veranstaltungshinweise sind kostenlos. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.Termine werden kostenlos veröffentlicht. Keine Gewähr für die Richtigkeit.







SO GEHT'S LOS

Kurs auf Zukunft
Tipps zur Berufswahl 6

Erstmal probieren
Ein Praktikum hilft bei der Berufsorientierung 7

Tipps & No-Go's
Rechte und Pflichten eines Azubis 8

Qual der Wahl
Ausildung oder Studium 9

Einstiegsqualifizierung
Werdet zur Fachkraft 10

Mindmapping
Sortiere dich und deine Gedanken digital 11

Mach beides
Duale Ausbildung 12

Praxis trifft Theorie
Duales Studium 14

Fuß in der Tür
Tipps für die gelungene Bewerbung 16

Das erste Date
Tipps für das Vorstellungsgespräch 18

Gleichberechtigung
Mit Handicap in die Ausbildung 19

Start Stipendium
Jugendliche Förderung 20

„Grüne Tiger"
Zwei vom gleichen Schlag 21

Ebbe in der Geldbörse
Finanztipps für die Ausbildung 22

Unter einem Hut
Die Ausbildung in Teilzeit 23

„Actionbound"
Job-Schnitzeljagt durch Flensburg 24

SO GEHT'S ALS

Vom Fach
Profis vermitteln ihre Künste 26

Berufsbilder
Ausbildungsberufe im Portrait 28

Meerspektiven
Leben und Arbeiten mit den Ozeanen 37

Grüne Zunft
So beliebt ist der GaLaBau 40

Regionaler Stellenmarkt
Ausbildungsangebote 53

Fotos: siehe Artikel

eppendorf



Entdecke Deine Ausbildungsmöglichkeiten bei Eppendorf

Du suchst nach neuen Herausforderungen?

Als Auszubildender m/w/d kannst du bei Eppendorf Vieles lernen – denn du erhältst umfassende Einblicke in sämtliche Bereiche des Unternehmens. Du bist vom ersten Tag an Teil des Teams, übernimmst Verantwortung und bekommst Aufgaben, die du eigenständig bearbeiten darfst – natürlich mit tatkräftiger Unterstützung. Klingt gut?

Informiere dich über unsere Ausbildungsmöglichkeiten am **Standort Oldenburg i.H.:**

> Maschinen- Anlagenführer m/w/d
> Werkzeugmechaniker m/w/d
> Zerspanungsmechaniker m/w/d
> Verfahrensmechaniker m/w/d
> Mechatroniker m/w/d
> Industriemechaniker m/w/d
> Industrieelektriker m/w/d

karriere.eppendorf.com



KURS AUF ZUKUNFT

In der Schulzeit ist vieles festgelegt und der Weg vorgegeben, doch nun übernimmst du das Ruder. Wohin soll die Reise gehen? Nimm dir Zeit für diese wichtige Entscheidung und stelle dir folgende drei Fragen:

Foto: Getty Images/iStock/Khosrork

WAS KANN ICH?

Was sind deine besonderen Begabungen, wo liegen deine Stärken, was sind deine Talente? Jeder Beruf stellt unterschiedliche Anforderungen. Elektroniker*innen brauchen gute Mathe- und Physik-Kenntnisse und viel handwerklichtechnisches Verständnis. Hotelfachleute sollten gut kommunizieren können, auch auf Englisch, und Organisationstalente sein. Bei der Polizei braucht man große körperliche und psychische Belastbarkeit. Damit du später erfolgreich sein kannst, solltest du einen Beruf auswählen, der deinen Begabungen und Fähigkeiten entspricht.
Du weißt nicht genau, was deine besonderen Stärken sind? Was sind deine Lieblingsfächer in der Schule, welche fallen dir besonders leicht? Was machst du in deiner Freizeit, hast du vielleicht ein Hobby für das man ein bestimmtes Talent braucht? Es hilft auch Freunde, Familie und Menschen aus deinem Umfeld zu befragen. Wo sehen sie deine Stärken, was kannst du in ihren Augen besonders gut? Vielleicht sehen sie Fähigkeiten, die dir selbst gar nicht bewusst sind.

WAS WILL ICH?

Das ist der schönste Teil an der ganzen Sache: Was wünscht du dir für die Zukunft, was willst du gerne machen, wie willst du leben? Welche Themen interessieren dich brennend, was lässt dich eher kalt? Kannst du dir vorstellen im Ausland zu leben oder ist es dir wichtig in der Heimat zu bleiben? Bleibst du lieber präzise bei einer Sache oder brauchst du Abwechslung? Schaue dich ganz bewusst in deinem Alltag um. Du begegnest vielen Menschen, die gerade ihren Beruf ausüben. Versetze dich in ihre Lage und überlege dir, ob dieser Job für dich in Frage käme. Informiere dich genauer über die Tätigkeiten in deinem Wunschberuf. In einem Praktikum kannst du z. B. herausfinden, ob dir der Beruf wirklich gefällt.

WIE SETZE ICH DAS UM?

Wenn du herausgefunden hast, was du kannst und was du willst, geht es als nächstes um die Umsetzung. Welchen Schulabschluss brauchst du und benötigst du ein Studium oder eine Ausbildung? Gibt es noch andere Voraussetzungen, die du mitbringen musst z. B. Fremdsprachen? Wo kannst du die Ausbildung absolvieren und wie finanzierst du dich? Manchmal gibt es auch verschiedene Zugangswege zu einem Berufsfeld.

HILFREICHES AUS DEM NETZ

- Das BERUFE Universum ist ein Selbst- erkundungsprogramm der Agentur für Arbeit, mit dem du spielerisch heraus- finden kannst, wo deine Stärken und Neigungen liegen, und zu welchen Berufen das passen könnte. **planet-beruf.de**

- Im Filmportal der Agentur für Arbeit erlebst du Berufe hautnah. **berufe.tv**

DER GROSSE BERUFSWAHLTEST

Ein mehrstufiges Testverfahren hilft, Interessen zu erfassen, besondere Begabungen zu erkennen und herauszufinden, welche Berufe zu welcher Persönlichkeit passen. Zu mehr als 150 Berufen werden die wichtigsten Informationen zu Ausbildung und Berufsbild übersichtlich dargestellt.



A. Verse-Herrmann, D. Herrmann, J. Edler:
Der Große Berufswahltest – So entscheidet man sich richtig! STARK 2018, 228 S., 17,95 €

KOSTPROBE GEFÄLLIG?

Ein Praktikum hilft bei der Berufsorientierung

Wie der Arbeitsalltag in deinem Wunschberuf wirklich abläuft, kannst du durch ein Praktikum herausfinden. So probierst du aus, ob der Beruf wirklich zu dir passt und sammelst erste Erfahrungen im Berufsleben. Außerdem kannst du Kontakte knüpfen, die für deine Zukunft wichtig sein können.
Neben den üblichen Schulpraktika kannst du natürlich auch während deiner Ferien ein Praktikum absolvieren. Dadurch zeigst du Eigeninitiative und Engagement und das kommt Arbeitgeber*innen in spe sicher gut an. Ausgeschriebene Praktikumsplätze findest du am Ende dieser Ausgabe sowie in den einschlägigen Online-Stellenbörsen (z. B. www.praktikum.info). Aber nicht alle Firmen schreiben ein Praktikum aus: Es lohnt sich auch, direkt im Unternehmen anzurufen und dich nach den Möglichkeiten zu erkundigen.

PRAKTIKUMSZEUGNIS

Lasse dir nach deinem Praktikum unbedingt ein Zeugnis ausstellen. Freiwillige Praktika machen sich gut in deinem Lebenslauf. Fertige für dich nach dem Praktikum eine Checkliste an: Hast du etwas gelernt? Waren deine Aufgaben spannend? Hast du dich wohlgefühlt? Ist es wirklich dein Wunschberuf? Wenn du dir all diese Fragen mit einem „Ja!“ beantworten kannst, bist du schon ein ganzes Stück weiter.

EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG

Wenn du nach der Schule keinen Ausbildungsplatz gefunden hast, kannst du deine Chancen mit einer Einstiegsqualifizierung (EQ, siehe Seite 10) in Form eines betrieblichen Langzeitpraktikums erhöhen. Dieses beginnt am 1. Oktober (in Ausnahmen frühestens am 1. August) und dauert 6 oder 12 Monate. Durch ein Praktikum über diesen langen Zeitraum erwirbst du gute Grundkenntnisse in dem Beruf – das hilft dir bei späteren Bewerbungen um eine Ausbildungsstelle. Wenn du deine Ausbildung nach der EQ im gleichen Beruf machst, kann die Ausbildungszeit auch verkürzt werden. Voraussetzung ist, dass du die allgemeinbildende Schulpflicht erfüllt hast und über keine abgeschlossene Ausbildung verfügst. Der Betrieb muss die EQ bei der zuständigen Kammer anerkennen lassen. Während deines Praktikums bekommst du eine monatliche Vergütung und bist sozialversichert.



DOS & DON'TS

- erscheine pünktlich
- gepflegter Auftritt
- zeige Interesse am Betrieb
- nicht unaufgefordert duzen
- Handy aus!
- Tratsch ist Tabu!

Fotos: Gettyimages.de/ iStock/ monkeybusinessimages

TIPPS & NO-GO'S FÜR DEN START

Rechte & Pflichten eines Auszubildenden

DEINE PFLICHTEN

1 **Lernpflicht:** Du solltest dich bemühen, den von dir gewählten Ausbildungsberuf zu erlernen. Und das nach besten Kräften, körperlich wie auch geistig.

2 **Verschwiegenheit:** Du kannst Geheimnisse für dich behalten? Sehr gut, denn das kann im Arbeitsleben sehr wichtig sein. Niemand veröffentlicht gerne sein Erfolgsrezept. Es gibt daher die Pflicht zur Verschwiegenheit, damit Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse im Unternehmen gut aufgehoben und vor allem sicher sind.

3 **Sorgfalt:** Sie sollte eigentlich selbstverständlich sein, jedoch ist sie auch noch einmal im Berufsbildungsgesetz festgehalten. Demnach ist es deine Pflicht, alle dir übertragenen Aufgaben sorgfältig und mit bestem Gewissen auszuführen. Dazu zählt auch der Ausbildungsnachweis, der ordnungsgemäß zu führen ist.

4 **Erfülle deinen Auftrag:** Es klingt banal, jedoch gehört es zu deinen Pflichten, während deiner Ausbildung, Arbeitsaufträge von weisungsberechtigten Personen zu erledigen. Im Klartext also „Tue, was man dir aufträgt".

5 **Spielregeln befolgen:** Es gilt die so genannte Betriebsordnung. Das bedeutet, wenn es ein Rauchverbot geben sollte oder du Schutzkleidung zu tragen hast, gilt es, diese Regeln ohne Widerspruch zu befolgen. Das ist für ein harmonisches Miteinander nur positiv.

6 **Bewahrungspflichten:** Das BBiG schreibt es vor, bestimmte Materialien, Werkzeugen oder Maschinen des Betriebs pfleglich zu behandeln. Das hinterlässt außerdem einen guten Eindruck.

7 **Meldepflicht:** Solltest du einmal krank sein – keine Sorge, das ist menschlich. Jedoch solltest du dich um die entsprechende Krankmeldung sowie einen Nachweis selbstständig und unmittelbar (je nach Arbeitsvertrag) kümmern.

8 **Schulpflicht:** Die Berufsschule, die du verpflichtet bist, zu besuchen, spielt eine große Rolle. Dir sollte bewusst sein, dass deine Leistungen dort nicht nur dafür gedacht ist, deine Eltern stolz zu machen. Auch dein Betrieb ist daran interessiert, weshalb du verpflichtet bist, Berufsschulzeugnisse deinen Ausbildenden vorzulegen.

DEINE RECHTE

1 **Angemessene Vergütung:** Wer fleißig ist, muss auch belohnt werden. Im Arbeitsleben passiert das über eine angemessene Vergütung. Daher hast du in deiner dualen Ausbildung das Recht auf ein monatliches Einkommen.

2 **Kostenlose Ausbildungsmittel:** Sie müssen dir in deiner Ausbildungszeit, auch für Zwischen- und Abschlussprüfungen, zur Verfügung gestellt werden, um das Erreichen deiner Ausbildungsziele zu gewähren.

3 **Freistellung für Ausbildungsmaßnahmen:** Erhältst du beispielsweise einen Arbeitsauftrag aus einem themenfremden Bereich, hast du das Recht, diesen abzulehnen. Bist du dir mit deinem Arbeitgeber einig, zum Beispiel einige Zeit bei einem ausländischen Tochterunternehmen verbringen zu können, sollte dies schriftlich festgehalten werden.

4 **Besondere Kündigungsmöglichkeit:** Im Berufsbildungsgesetz ist auch die besondere Kündigungsmöglichkeit definiert. Merkst du während der Ausbildung also, dass Beruf oder Arbeitgeber dir nicht passen, kannst du das Ausbildungsverhältnis mit einer Frist von vier Wochen kündigen.

5 **Anspruch auf ein Zeugnis:** Dieses kann entweder allgemein gehalten sein oder auf dein Verlangen auch qualifizierte Aussagen treffen, beispielsweise zu deinem betrieblichen Verhalten und der Leistung.

Es gibt natürlich noch weitere Rechte und Pflichten, die wir hier nicht alle aufzählen können. Ihr findet sie allerdings im BBiG und unter www.ausbildung.de

ALMA MATER ODER BETRIEB?



Ob du dich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheidest, hängt vor allem davon ab, welchen Beruf du anstrebst und wo deine persönlichen Neigungen liegen. Solltest du eher praktisch veranlagt sein und siehst gerne ein konkretes Resultat deiner Arbeit? Oder arbeitest du lieber theoretisch und entwickelst gerne neue Ideen und Konzepte?

DAS GEHT MIT EINER AUSBILDUNG:

- praktische Ausrichtung macht fit für die Berufspraxis
- leichterer Berufseinstieg durch praktische Erfahrungen
- kurze Ausbildungszeit
- schnelle finanzielle Unabhängigkeit
- geringere Kosten als ein Studium
- klar definierte Aufgaben und Tätigkeiten

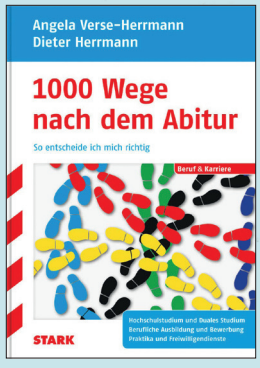
DAS GEHT MIT EINEM STUDIUM:

- Voraussetzung für bestimmte berufliche Positionen
- wissenschaftliche Ausrichtung qualifiziert für viele Berufe
- späterer Berufsweg ist weniger festgelegt
- geringere Arbeitslosigkeit unter Akademikern
- Akademiker verdienen häufig später mehr
- eigenverantwortliches Lernen und Selbstorganisation

Das eine muss das andere nicht ausschließen. Nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung kann man auch noch ein Studium absolvieren, dann hat man schon praktische Erfahrungen gesammelt. Interessant sind auch die neuen dualen Studiengänge, die theoretisches Fachwissen mit praktischer Ausbildung verbinden. Vergleiche die Vor- und Nachteile von Studium und Ausbildung sorgfältig miteinander und nimm dir Zeit für eine Entscheidung. Es ist richtig die Arbeitsmarktaussichten und Zukunftsprognosen dabei im Blick zu haben – letztendlich sollten aber deine Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse oberste Priorität zu haben.

1000 WEGE NACH DEM ABITUR

Das Abitur eröffnet tausend Wege in die berufliche Zukunft: Universitätsstudium, FH-Studium oder Lehre, aber auch neuere Optionen wie duales und triales Studium, über die angehende Abiturienten und ihre Eltern oft noch wenig wissen. Dieser Ratgeber informiert sowohl über die „klassischen" als auch über weniger bekannte Ausbildungsmöglichkeiten. Hilfreiche Tests bieten Orientierung bei der Frage, welcher Weg individuell am besten passt.
Dieter Herrmann, Angela Verse-Herrmann: **1000 Wege nach dem Abitur. So entscheide ich mich richtig,** Stark Verlag 2016, 17,95 €



Fotos: Gettyimages.de/ iStock/ Finn Hafemann

ERFOLGREICH IN DIE AUSBILDUNG STARTEN

durch Einstiegsqualifizierung

Arbeitsplätze für ungelernte Kräfte gibt es immer weniger und der Bedarf an Fachkräften steigt. Daher ist eine betriebliche Ausbildung ein ideales Karrieresprungbrett: Sie legt das Fundament für das weitere Berufsleben und schützt auf lange Sicht vor Arbeitslosigkeit.

Obwohl das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, sind noch einige Ausbildungsplätze nicht besetzt. Im Kreis Nordfriesland beispielsweise haben mehr als 200 junge Menschen keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche. Dem gegenüber stehen noch über 400 freie Ausbildungsstellen im Handwerk, in Industrie, Handel und Gastronomie. „Die Betriebe stehen vor großen Herausforderungen", sagt Hans-Martin Rump, Leiter der Agentur für Arbeit Flensburg. „Fachkräfte werden in zunehmendem Maße benötigt, die Tätigkeiten für angelernte Kräfte gehen immer mehr zurück. Nutzen Sie unsere Unterstützungsmöglichkeiten und geben Sie auch Jugendlichen eine Chance, die ihre Anforderungen auf den ersten Blick nicht ganz erfüllen", erläutert Rump weiter.

Jährlich werden im Norden Schleswig-Holsteins etwa 250 Verträge für eine Einstiegsqualifizierung zwischen Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben abgeschlossen. Gute Erfahrungen macht die Firma Nord-Ostsee Automobile mit diesen Praktika: Ahmad Seirawan arbeitet nach Einstiegsqualifizierung und Ausbildung mittlerweile als ausgelernter Kraftfahrzeugmechatroniker im Betrieb.

VON DER „EQ" IN DIE AUSBILDUNG WECHSELN

„Während des Besuchs der Schule stand das Thema Ausbildung und Beruf nicht an erster Stelle, so dass ich zum Ausbildungsstart 2020 ohne eine berufliche Perspektive dastand und zunächst das AV-SH an der Berufsschule besuchte. Im Laufe des Schuljahrs machte ich ein Praktikum bei meinem jetzigen Ausbildungsbetrieb und bekam das Angebot, an einer Einstiegsqualifizierung im Unternehmen teilzunehmen. Während dieser Zeit konnte ich den Betrieb besser kennenlernen und erste praktische Erfahrungen sammeln. Da ich parallel die Berufsschule besuchte, kann ich jetzt die dort erworbenen Kenntnisse in der Ausbildung gut nutzen", ergänzt er.

Dana Spottock, Teamleiterin Personalmanagement der Firma: „Da unsere Ausbildungsplätze zu dem Zeitpunkt bereits besetzt waren, boten wir Ole gerne diese Chance zu einem Langzeitpraktikum. Mit der EQ können wir als Betrieb und ebenso die Jugendlichen über einen längeren Zeitraum feststellen, ob der Beruf zu ihnen passt und sie die erforderlichen Fähigkeiten mitbringen, um diesen handwerklichen Beruf erfolgreich zu durchlaufen. Gerade praxisorientierten Jugendlichen bietet die duale Berufsausbildung gute Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Mit einer Ausbildung eröffnen sich besonders in unserer Region hervorragende Karrieremöglichkeiten".



NICHT ENTMUTIGEN LASSEN

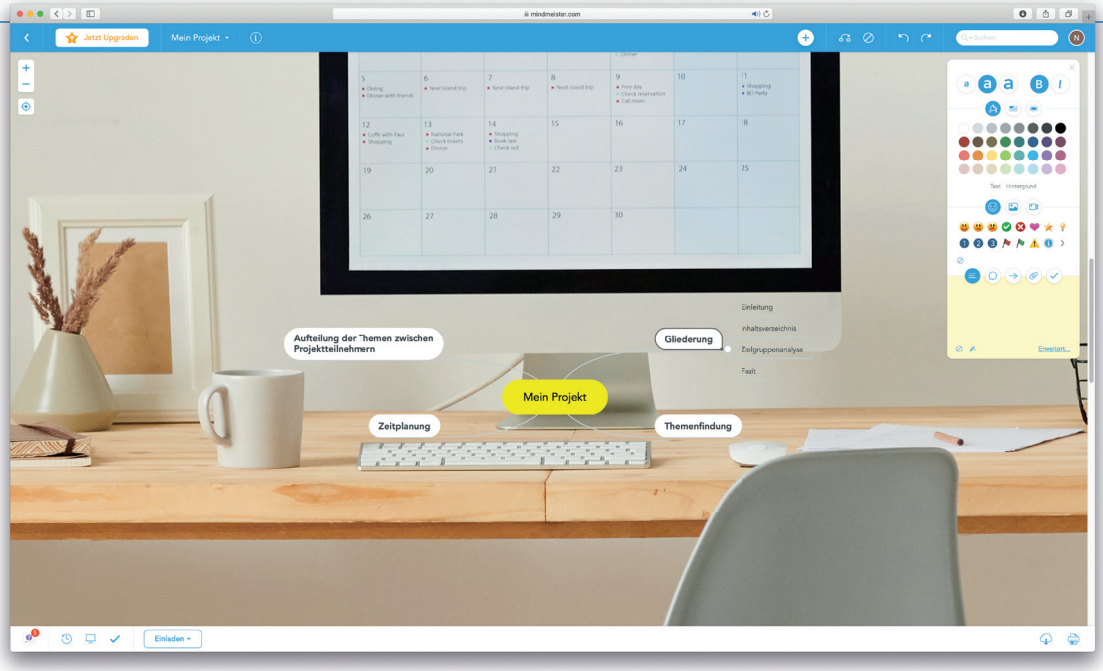
„Bereits in der ersten Woche seines Schulpraktikums konnte uns Ole überzeugen. Der Eindruck hat sich im Laufe der EQ bestätigt und wir haben uns gefreut, dass wir ihn zum Ausbildungsstart als Azubi bei uns begrüßen konnten", so Volker Rehr, Leiter Kundendienst.
Pascal Grulke, Geselle und Teil des Ausbildungsteams der Nord-Ostsee Automobile: „Während seines Praktikums begleitet mich Ole bei klassischen Wartungsarbeiten an den KFZ als auch bei Wartungen im Bereich der Hochvolttechnik bei E-KFZ. Er zeigte, dass er Spaß an der Tätigkeit hat."
In dem Unternehmen am Standort Husum sind seit August 21 Auszubildende in fünf Ausbildungsberufen beschäftigt.

Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, wird vielleicht unter Tel.: (0461) 81 91 01 oder www.arbeitsagentur.de fündig.

INFORMATIONEN ZUR EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG

Die EQ orientiert sich an Ausbildungsinhalten anerkannter Ausbildungsberufe. Betrieb und Jugendlicher schließen einen Vertrag über ein vergütetes sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis. Die Unternehmen erhalten von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter einen Zuschuss zur EQ-Vergütung sowie eine Pauschale für Sozialversicherungsabgaben. Eine EQ dauert mindestens sechs bis maximal 12 Monate und mündet meist direkt in Ausbildung.

Foto: Getty Images/iStock/AaronAmat



Die App Mindmaster bietet die Möglichkeit, auch ohne Stift und Papier zu brainstormen

MINDMAPPING

Mindmapping – Gedanken und Ideen formen, sammeln und teilen

Die Kreativtechnik ist weltweit bekannt und erfreut sich größter Beliebtheit. Ihre Anwendungsmöglichkeiten sind schier unbegrenzt. Über einfache Einkaufszettel bis hin zu wissenschaftlichen Arbeiten kann sie der entscheidende Ausgangspunkt sein. Ihr Name ist Programm – das Mindmapping. Digital umgesetzt ermöglicht sie zudem die ortsunabhängige Zusammenarbeit mehrerer Gleichgesinnter: Gemeinsam ist man einfach intelligenter ...

Mindmaps sind Gedankenkarten. Die analogen Voraussetzungen zum Mindmapping sind banal: ein Blatt Papier im Quer- und am besten im DIN-A3-Format sowie zahlreiche Buntstifte, zudem eine ruhige Atmosphäre mit einem ergonomischen Arbeitsplatz. Und schon kann es losgehen – in die Mitte des Dokuments wird dazu ein Schlüsselbegriff gesetzt. Farblich hervorgehoben, etwa eingekreist, sowie im Idealfall mit einer kleinen Zeichnung versehen fällt er ins Auge und lässt sich so, also bunt ausgestaltet, besser merken. Man nennt diesen zentralen Begriff auch Hauptknotenpunkt.

KEINE RAKETENWISSENSCHAFT

Von hier ergeben sich Assoziationen, die ohne eine Bewertung auf so genannten Zweigen von ihm „abgeleitet" werden. Es entsteht in der Folge eine organische Struktur, die wächst und wächst – in der Form eines Baumdiagramms. Die Technik ist gehirngerecht und lässt sich ohne tiefere Vorkenntnisse direkt in die Praxis umsetzen. Ihr großer Vorteil: Durch die Anwendung werden sowohl analytische als auch kreative Bereiche des Gehirns adressiert bzw. aktiviert. Digital umgesetzt ergibt sich die Möglichkeit zur ortsunabhängigen Kollaboration: In Echtzeit können mehrere Personen eine Mindmap erarbeiten. Freie Kommentare lassen sich regelmäßig beliebig anbringen – oder Hyperlinks ins World Wide Web erstellen. In einem professionellen Umfeld können auf diese Weise Grundlagen für ein agiles Projektmanagement geschaffen werden.

UND SO FUNKTIONIERT'S AUCH DIGITAL

Zu den beliebtesten und besten Lösungen gehört die webbasierte Anwendung MindMeister von MeisterLabs (München). Schon die kostenlose Variante bietet eine Vielzahl von Funktionen. Für Schüler*innen werden unterschiedliche Education-Versionen angeboten. Auf einem Tablet-Computer eingesetzt werden unterschiedliche Sinne bedient, was den Prozess nochmals deutlich befördert. Ausprobieren lohnt sich: mindmeister.de. Konkrete Einsatzgebiete sind: die Sammlung von Inhalten für Referate, Mitschriften bei Vorträgen oder beim Lesen, Erstellung von Checklisten oder aber die Gliederung von Themen als Basis für umfangreichere schriftliche Arbeiten. Wer sich einmal an die Technik gewöhnt hat, dürfte sie in keinem Fall mehr missen wollen!

Von Thorsten H. Bradt

KOSTENLOSES WEBINAR ZU MINDMAPS

Am 1. Oktober um 13 Uhr veranstaltet die Förde-VHS gemeinsam mit Thorsten H. Bradt ein einstündiges Webinar zum Thema. Ein Entgelt fällt nicht an – Anmeldungen über diesen QR-Code:

Und **zu gewinnen** gibt es auch noch etwas! Während des Webinars werden außerdem **fünf Lizenzen von Mindmeister** verlost, mit denen ihr einfach und bequem eure Mindmapps erstellen und nutzen könnt.

Foto: Screenshot MindMeister

DOPPELT HÄLT BESSER!

Die duale Berufsausbildung

Die meisten staatlich anerkannten Ausbildungsberufe sind nach dem dualen System aufgebaut und die duale Ausbildung ist damit die häufigste Form der Berufsausbildung in Deutschland. Du arbeitest im Ausbildungsbetrieb und besuchst parallel die Berufsschule.





Die duale Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf dauert zwei, drei oder dreieinhalb Jahre. Den praktischen und größeren Anteil der Ausbildung absolvierst du in deinem Ausbildungsbetrieb. Dort bekommst du alle praktischen Fähigkeiten vermittelt, die du für deinen späteren Beruf brauchst. In der Berufsschule lernst du alle wichtigen fachtheoretischen Inhalte, die speziell auf deinen Beruf zugeschnitten sind. Darüber hinaus stehen auch allgemeine Fächer auf dem Stundenplan wie zum Beispiel Deutsch, Politik und Sport.

Tatsächlich gibt es kein Gesetz, das einen Schulabschluss für die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung vorschreibt. Da jedoch die Ausbildungsplätze gerade in den beliebtesten Berufen auch knapp und die Unternehmen zudem sehr auf einen guten Ausbildungsstand der Bewerber*innen angewiesen sind, hast du mit einem guten Schulabschluss eindeutig die besseren Chancen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG = HÖHERER SCHULABSCHLUSS

Wusstest du, dass du als Absolvent*in einer dualen Ausbildung ohne Schulabschluss am Ende der Ausbildung auch deinen Hauptschulabschluss in der Tasche hast? Voraussetzung hierfür ist, dass du in allen Fächern der Berufsschule im Abschlusszeugnis mindestens ein „Ausreichend" erreichst. Das Gleiche gilt, wenn du mit Hauptschulabschluss eine duale Ausbildung abschließt, dann hast du offiziell einen Realschulabschluss. Hierfür musst du allerdings im Abschlusszeugnis der Berufsschule mindestens ein „Befriedigend" erreichen und außerdem ausreichende Fremdsprachenkenntnisse nachweisen, die einen fünfjährigen Fremdsprachenunterricht entsprechen. Wenn du mit einem Realschulabschluss in die Ausbildung startest, kannst du sogar die Fachhochschulreife erwerben. Dafür musst du neben dem normalen Berufsschulunterricht zusätzliche Unterrichtsstunden in allgemeinbildenden Fächern belegen.



Am Ende legst du – neben den normalen Prüfungen für den Berufsabschluss – eine Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife ab. Damit kannst du im Anschluss bundesweit an allen Fachhochschulen studieren.

WANN GEHT'S LOS?

Die meisten dualen Ausbildungen beginnen am 1. August oder am 1. September eines Jahres. Viele Firmen starten ihre Suche nach Auszubildenden bereits am Anfang des entsprechenden Jahres. Viele größere Unternehmen schreiben ihre Plätze ein ganzes Jahr vor dem Ausbildungsbeginn aus. Am besten bewirbst du dich also sehr frühzeitig um einen Ausbildungsplatz.

WIE SIEHT MEINE ARBEITSWOCHE AUS?

In der Regel wirst du während deiner Ausbildung drei oder vier Tage in der Woche im Betrieb arbeiten. An einem oder zwei Tagen in der Woche besuchst du die Berufsschule. In manchen Ausbildungen wird der Berufsschulunterricht auch in Blöcken abgehalten. Dies bedeutet, dass du jeweils über die Dauer von zwei bis sechs Wochen zur Schule gehst.

WAS FÜR PRÜFUNGEN STEHEN AN?

Während deiner Ausbildung legst du zwei große Prüfungen ab. Zunächst machst du die Zwischenprüfung, mit der du deinen Ausbildungsstand und die bisher erworbenen Fähigkeiten dokumentierst. Am Ende der Ausbildung steht deine Abschlussprüfung an. Für deine Leistungen in der Berufsschule bekommst du Schulhalbjahreszeugnisse sowie ein Abschlusszeugnis.

WAS VERDIENE ICH?

Du bekommst eine sogenannte Ausbildungsvergütung. Deren Höhe ist von Beruf zu Beruf unterschiedlich. In der Regel wird die Vergütung für die einzelnen Berufsgruppen zwischen Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften vereinbart. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du während deiner Ausbildung finanzielle Unterstützung beantragen.

Fotos: Getty Images/iStock/stockfour; monkeybusinessimages

MACH BEIDES!

Duales Studium



Du hast Abitur oder Fachhochschulreife und kannst dich nicht entscheiden zwischen Studium und Ausbildung?
Die gute Nachricht: Du musst es gar nicht. Denn mit einem dualen Studium verbindest du beides, das Studium an einer (Fach-) Hochschule oder Berufsakademie und die praktische Ausbildung im Betrieb.
Wenn du dich für dieses Modell entscheidest, kannst du beispielsweise einen Bachelor Abschluss in BWL mit einer kaufmännischen Ausbildung kombinieren. Deine Vorteile: Du machst neben dem Bachelor auch noch einen anerkannten Berufsabschluss, bekommst in der Regel bereits ein Ausbildungsgehalt vom Betrieb und bist somit nicht auf BAföG angewiesen.

VORAUSSETZUNGEN

Um ein duales Studium absolvieren zu können, brauchst du eine Hochschulzugangsberechtigung, das heißt entweder das Abitur oder die Fachhochschulreife. Meistens werden duale Studiengänge an Fachhochschulen angeboten. Auch ohne Fachhochschulreife gibt es Möglichkeiten, einen dualen Studienplatz zu bekommen:

- Wenn du eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und mindestens drei Jahre Berufserfahrung vorweisen kannst.
- Wenn du eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und die Fortbildung zum Meister, Techniker oder Betriebswirt vorweisen kannst.

ARTEN DES DUALEN STUDIUMS

Beim ausbildungsintegrierenden dualen Studium (4 Jahre) absolvierst du parallel zum Studium eine Berufsausbildung. Du erwirbst also gleich zwei Abschlüsse – einen akademischen Hochschulabschluss und einen Berufsabschluss. Dieses Modell ist sehr beliebt und sehr fordernd, da du im Unternehmen arbeitest und die Fachhochschule und die Berufsschule besuchst.
Beim praxisintegrierenden dualen Studium (3-4 Jahre) lernst du parallel zum Studium in Form von Teilzeitarbeit, mehreren kurzen Praktika oder eines Langzeitpraktikums die berufliche Praxis kennen. Du erwirbst zwar keinen Ausbildungsabschluss, hast aber die Möglichkeit, verschiedene Unternehmen kennenzulernen.
Mit einem berufsintegrierenden / berufsbegleitenden dualen Studium (3-4 Jahre) kannst du dich fortbilden, wenn du bereits eine Ausbildung abgeschlossen hast. Parallel zur Berufstätigkeit in Vollzeit (berufsbegleitend) oder Teilzeit (berufsintegrierend) absolvierst du ein Studium.

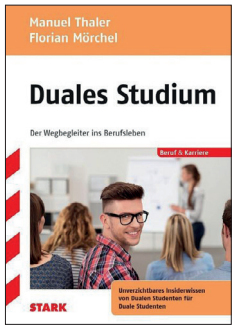
BEWERBUNGSVERFAHREN

Es gibt zwei Wege, wie du dich um ein duales Studium bewirbst. Entweder du bewirbst dich bei einem Unternehmen und schreibst dich dann für das Studium ein. Das ist der häufigste Weg und bietet den Vorteil, dass der Ausbildungsbetrieb dich bei der Einschreibung unterstützt. Oder du bewirbst dich direkt bei der Hochschule um den Studienplatz und suchst dann ein Unternehmen für den Praxisteil. Viele Hochschulen kooperieren mit Unternehmen und helfen dir dabei, eine passende Stelle zu finden.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Auch im dualen Studium erhältst du eine Ausbildungsvergütung. Das ist einer der Vorteile gegenüber einem klassischen Hochschulstudium.

DUALES STUDIUM



Erfolgreich dual Studieren und beim Wunscharbeitgeber Karriere machen. Das schaffst du problemlos mit dem Wissen und den zahlreichen Tipps in diesem Ratgeber! Dieser Wegbegleiter führt dich in fünf Schritten durch alle Phasen deines dualen Studiums: Von der Bewerbung über deine Studienzeit bis zur Übernahme in eine Festanstellung. Hier findest du Antworten auf alle zentralen Fragen: Warum soll ich dual studieren und gibt es einen Haken? Wie finde ich den richtigen dualen Studiengang? Worauf kommt es neben dem Gehalt noch an? Wie komme ich nach dem Studium an meinen Traumjob? Profitiere vom Insiderwissen aktiver und ehemaliger dualer Studenten sowie vom Know-how erfahrener Personaler und Entscheidungsträger.

Manuel Thaler, Florian Mörchel: **Duales Studium,** STARK Verlag 2016, 286 S., 17,95 €

Fotos: Gettyimages.de / E+/skynesher



REWE
Dein Markt

Für deine Zukunft sind wir der super Markt.

Bewirb dich jetzt: **rewe.de/ausbildung**

Im Markt:
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel, Fachrichtung Feinkost (m/w/d)
- Fleischer (m/w/d)
- Fachverkäufer Fleischerei (m/w/d)
- Abiturientenprogramm zur Führungskraft (m/w/d)
- Duales Studium B. A. Warenwirtschaft und Handel (m/w/d)

In der Logistik:
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Duales Studium B. A. Warenwirtschaft und Logistik (m/w/d)
- Duales Studium B. Eng. Digitale Logistik (m/w/d)

In der Verwaltung:
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)



Eintrittskarte zur Wunschausbildung

TIPPS FÜR DIE GELUNGENE BEWERBUNG

Eine gelungene Bewerbung ist deine erste Eintrittskarte für deinen Traumberuf. Deine Bewerbung soll einerseits formale Standards erfüllen und andererseits deine persönliche Note und Motivation zum Ausdruck bringen. Dies sind die Tipps der geht los!-Redaktion für eine gelungene Bewerbung.

Du kannst dich zwar an den allgemeinen Empfehlungen für eine Bewerbung um einen Arbeitsplatz orientieren, aber für eine Ausbildungsstelle sind ein paar Besonderheiten zu beachten. Als angehende*r Auszubildende*r verfügst du noch nicht über zahlreiche Berufserfahrungen und das erwartet auch keiner von dir. Darum solltest du den Schwerpunkt auf deine persönlichen Stärken und deine Motivation legen.

DAS ANSCHREIBEN

Das erste Blatt auf deiner Bewerbungsmappe ist das Anschreiben. Aus ihm soll hervorgehen warum du den Beruf erlernen willst, warum du dafür geeignet bist und warum du die Ausbildung in diesem Betrieb absolvieren willst. Das Anschreiben entscheidet wesentlich darüber, ob die Personalverantwortlichen auch den Rest deiner Bewerbung lesen. Wichtig ist, dass du keine Muster-Vorlagen aus dem Internet kopierst. Gute Personalverantwortliche erkennen vorgefertigte Textbausteine und sortieren die Bewerbung dann wahrscheinlich aus. Das Anschreiben sollte zwar gut formuliert sein, aber unbedingt eine persönliche Note haben. Letztlich sollte sich der schriftliche Ausdruck mit dem persönlichen Eindruck im Vorstellungsgespräch decken. Sei selbstbewusst, aber übertreibe nicht. Stelle in deinem Anschreiben einen klaren Bezug zu den Anforderungen der Ausbildungsstelle her. Nenne private oder schulische Interessen, Hobbys oder Ehrenämter, die etwas mit der Ausbildung zu tun haben. Vermeide leere Floskeln wie „Ich bin äußerst teamfähig." Nenne besser einen praktischen Beleg für deine Teamfähigkeit, z.B. dass du in einem Verein aktiv bist.

DAS BEWERBUNGSFOTO

Zwar ist ein Bewerbungsfoto rein formal keine Pflicht, aber du solltest es deiner Bewerbung beifügen, weil es einen viel persönlicheren Eindruck vermittelt. Das Bewerbungsfoto gehört auf die erste Seite deines Lebenslaufes. Natürlich sollte das Foto von guter Qualität sein und nicht etwa ein Schnappschuss von deiner letzten Freizeitaktivität. Das Bild sollte authentisch und nicht zu inszeniert sein, das wirkt sonst unglaubwürdig. Wichtig ist, dass du selbst zu dem Foto stehen kannst und den Eindruck hast, dass es deine Ausstrahlung und Persönlichkeit widerspiegelt.

LEBENSLAUF

Dein Lebenslauf sollte lückenlos und in tabellarischer Form über deinen bisherigen schulischen und beruflichen Werdegang informieren. Er sollte möglichst nicht länger als eine, maximal zwei DIN A4 Seiten sein, zumal du ja noch nicht über einen so langen Werdegang verfügst. Konzentriere dich auf das Wesentliche und nenne die Interessen, Qualifikationen und Hobbys, die für die Ausbildung relevant sind.

SO SOLLTE DER AUFBAU DEINES LEBENSLAUFES GESTALTET SEIN:

1. Persönliche Angaben und Daten
2. Berufserfahrungen (wenn du bereits welche gesammelt hast)
3. Abschlüsse
4. Praktika
5. Interessen, Hobbys, Ehrenamt
6. Ort, Datum und Unterschrift



WUSSTEST DU, ...

... dass Personalverantwortliche sich im Schnitt nur 30 bis 60 Sekunden für das erste Sichten deiner Bewerbungsunterlagen nehmen?

... dass viele Unternehmen ihre zukünftigen Azubis bereits ein bis anderthalb Jahre vor Ausbildungsbeginn suchen?

... dass laut einer Unternehmensbefragung der IHK 2018 in mehr als jedem dritten Betrieb (34 %) Lehrstellen unbesetzt blieben?

DIE BEWERBUNGSMAPPE

Auch wenn viele große Konzerne mittlerweile E-Mail-Bewerbungen und Online-Formulare anbieten, bevorzugen viele kleine Unternehmen und Behörden immer noch eine gedruckte Bewerbung per Post. In der Regel steht in der Stellenausschreibung, welche Form der Bewerbung gewünscht ist. Als Mappe kannst du einen Klemmordner aus Karton verwenden. Karton bietet gegenüber Kunststoff den Vorteil, dass es sich angenehmer anfasst und die Mappen nicht so leicht verrutschen, wenn sie sich auf dem Schreibtisch der Personalverantwortlichen stapeln.

Achtung, das Anschreiben gehört nicht in die Mappe, sondern liegt lose auf ihr drauf. In die Mappe gehören in dieser Reihenfolge folgende Unterlagen: Lebenslauf (mit Bewerbungsfoto), Arbeitszeugnisse (falls vorhanden) chronologisch rückwärts, Schulzeugnisse. Achte darauf, eine Zeugnisse nie im Original, sondern immer als Kopie beizufügen. Alle Unterlagen sollten natürlich sauber und gut lesbar sein.

E-MAIL-BEWERBUNG

Wenn in der Ausschreibung ausdrücklich eine Bewerbung per E-Mail gewünscht ist, dann halte dich daran. Die Unterlagen sind dieselben wie in der Bewerbungsmappe. Beachte aber folgendes: Verschicke alle Dokumente möglichst in einer Datei (pdf). Maximal dürfen es zwei Dateien sein: Anschreiben und Lebenslauf in der ersten, Zeugnisse und andere Dokumente in der zweiten. Achte auf die Größe der Datei, am besten sind zwischen 2 und 3 MB, mehr als 5 MB sollten es nicht sein. In der E-Mail an sich reicht ein kurzer Text darüber, worum es geht. Das eigentliche Anschreiben gehört in den Anhang. Gib in die Betreffzeile ein, um welche Stelle du dich bewirbst.

DAS GEHÖRT IN DIE BEWERBUNGSMAPPE:

Muss:

- Anschreiben (lose auf der Mappe)
- Lebenslauf mit Bewerbungsfoto
- Schulzeugnisse (Kopie!)
- wenn vorhanden: Arbeitszeugnisse chronologisch rückwärts (Kopie!)

Wahlweise:

- Deckblatt zur Übersicht
- Motivationsschreiben
- Inhaltsverzeichnis der Anlagen
- Referenzen, Fort- und Weiterbildungen (Kopie!)

Falls verlangt:

- Kopie des Führerscheins
- Führungszeugnis (Kopie!)



Illustration: Getty Images/iStock/stockfour

DAS ERSTE DATE

Tipps für das Vorstellungsgespräch

Die Einladung zum Vorstellungsgespräch ist ein erster Erfolg und bringt dich deinem Ziel einen Schritt näher. Gute Vorbereitung hilft gegen das Lampenfieber.

VORBEREITUNG

Informiere dich im Vorfeld gründlich über das Unternehmen – welche Leistungen bietet es an, wie ist es strukturiert, wie präsentiert es sich. Noch wichtiger ist eine intensive Auseinandersetzung mit deinem eigenen Profil. Du solltest deine Persönlichkeit und die Stationen deines Lebenslaufes sehr gut kennen und in Worte fassen können. Wichtig ist, dass aus deinem Lebenslauf ein roter Faden zu erkennen ist – genauso wie bei einem guten Film oder einer guten Geschichte. Setze dich im Vorfeld auch mit deiner Motivation auseinander: Warum willst du diese Ausbildung machen und warum hast du dich bei diesem Unternehmen beworben? Warum bist du für den Beruf geeignet und welche Erwartungen hast du an die Ausbildung?

DIE RICHTIGE VERPACKUNG

Ein passendes Outfit für Vorstellungsgespräche solltest du dir gleich zu Beginn der Bewerbungsphase zulegen. In manchen Branchen trägt man Anzug und Kostüm, in manchen Berufen geht es legerer zu. Egal was du anziehst, in jedem Fall muss es sauber und ordentlich sein. Und du musst dich darin wohlfühlen, damit du das auch ausstrahlst.

> Plane auch die Anfahrt im Vorfeld, damit an dem entscheidenden Tag nichts schief geht.

DAS GESPRÄCH

Mit deinen Bewerbungsunterlagen hast du schon einmal überzeugt, jetzt möchte das Unternehmen sich einen persönlichen Eindruck von dir machen und dich näher kennenlernen. Motivation, Stärken und Schwächen, Auftreten, Arbeitsverhalten und berufliche Vorkenntnisse werden gründlich unter die Lupe genommen. Das Gespräch beginnt meist mit etwas Small-Talk, z.B. der Frage wie deine Anreise war. Solche Fragen nehmen die Anspannung und sorgen für einen entspannten Gesprächsanfang. Wichtig ist vor allen Dingen, dass du stets aufmerksam zuhörst und konzentriert bei der Sache bist, Die Personalverantwortlichen wollen wissen, warum du dich auf genau diese Stelle in diesem Betrieb beworben hast. Auch darauf bis du vorbereitet und gibst ehrliche und klare Antworten. Im Anschluss folgt eine detaillierte Darstellung des Unternehmens und vom Ablauf der Ausbildung. Höre aufmerksam zu, vielleicht kannst du hier schon mit eigenen Fragen nachhaken.

> Es kann dir helfen, das Vorstellungsgespräch vorher mit Familie oder Freundinnen und Freunden zu üben.



DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Die Pflichtlektüre fürs Bewerbungsgespräch zur Ausbildung: Praxisnah und verständlich zeigt dieses Handbuch, wie sich Bewerberinnen und Bewerber in ihrem Auswahlinterview sicher in Szene setzen. Ohne Standardfloskeln – denn nur individuelle Antworten überzeugen den Personaler! Von den am häufigsten gestellten Fragen und souveränen Antworten über inhaltliche und äußerliche Vorbereitung bis hin zum sicheren Auftritt.

Kurt Guth, Marcus Mery, Andreas Mohr: **Das Vorstellungsgespräch zur Ausbildung**, Ausbildungspark Verlag 2018, 380 S., 19,95 €

Foto: Getty Images/iStock/AntonioGuillem

TROTZ HANDICAP RICHTIG DURCHSTARTEN

Die Frage nach einem passenden Beruf ist bei der Vielzahl an Möglichkeiten schwer zu beantworten. Gerade junge Menschen mit Handicap bewegt diese Frage, weil sie oftmals behinderungsbedingt besondere Hilfen benötigen.

VOR DER BÜROKRATIE SIND ALLE GLEICH

Üblicherweise ist die Agentur für Arbeit mit einem Schulabschluss in der Tasche der richtige und erste Weg, einen passenden Beruf zu finden. Hier werden Jugendliche mit Behinderungen von der Reha-Abteilung betreut. Der bürokratische Ablauf ist dann für alle gleich: Du solltest die entsprechenden Formulare ausfüllen, bei der dir allerdings eine Sachbearbeitende helfen wird. Dann bekommst du einen individuellen Gesprächstermin mit einer beratenden Person zugewiesen. Hier geht es darum auf der einen Seite deine Interessen, Kompetenzen und Zukunftsvorstellungen festzuhalten – auf der anderen Seite individuelle Förderbedürfnisse und Unterstützungsmaßnahmen zu erfassen.

LANGSAM HERANFÜHREN

Besteht ein so genannter „Bedarfsfall", können Jugendliche mit Behinderungen durch eine „Aktivierungshilfe" (Ah) für das Arbeitsleben trainiert werden. Hierbei geht es in erster Linie um die „Heranführung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem". Motivation, die berufliche Orientierung, Umgangsformen sowie ein Bewerbungstraining, gehören hier zu den Kernpunkten. Diese kostenlose Leistung von der Agentur für Arbeit zielt auf unter 25-jährige Jugendliche, die keine Erstausbildung genossen haben und noch nicht ausreichend vorbereitet für eine Ausbildung sind.

Eine weitere Möglichkeit ist die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB), ebenfalls gefördert von der Agentur für Arbeit. Unter diesem Oberbegriff werden verschiedene Maßnahmen erfasst wie beispielsweise eine Allgemeinbildung, der Einblick in verschiedene Berufsfelder oder der Erwerb von Schlüsselqualifikationen. Dabei orientiert sich die Förderung stark auf die Besonderheiten der Jugendlichen, wobei folgender Grundsatz gilt: „So normal wie möglich, so speziell wie nötig".



Illustration: Getty Images/E+/FG Trade

UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG

Wenn du einen geeigneten Ausbildungsplatz gefunden hast, hört die Unterstützung nicht auf. Mit der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) fördert die Agentur für Arbeit Jugendliche in Ausbildung. Der Höchstsatz liegt seit 2020 bei 723 Euro im Monat – der genaue Betrag ist jedoch vom Verdienst der Eltern und des oder der Partner*in abhängig. Für behindertenspezifische Anpassungen oder Leistungen am Arbeitsplatz kommt ein anderes Amt ins Spiel: das Integrationsamt. Dessen Ziel ist die „Eingliederung von Menschen mit schweren Behinderungen in das Arbeitsleben". Dabei werden erforderliche Umbauten, Einrichtungen oder Hilfsmittel bezahlt, wie Dienstleistungen, welche die Behinderung kompensieren sollen. Weiter berät das Integrationsamt Unternehmen und bietet psychosoziale Beratung bei Problemen an.

WEITERE ANLAUFSTELLEN

Gibt es Schwierigkeiten beim Lernen der theoretischen oder praktischen Inhalte, sprachliche Probleme oder Probleme im Betrieb oder auch im sozialen Umfeld? Die Agentur für Arbeit bietet ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) an.

Das Berufsbildungswerkes (BBW) ist Berufsschule, Praxis, Beratung und, je nach Berufsbildungswerk, auch ein betreutes Internat zugleich: Für Auszubildende in einem Betrieb besteht die Möglichkeit, den theoretischen Teil der Ausbildung in einem Berufsbildungswerk anstatt an einer „normalen" Berufsschule zu absolvieren.

Der Integrationsfachdienst (IFD) ist spezialisiert auf Arbeitssuchende und Angestellte mit Behinderung und bildet eine Art Schnittstelle zwischen der Agentur für Arbeit, dem Integrationsamt und Rehabilitationsträgern. Der Vorteil hier ist, dass es für Arbeitssuchende mit Behinderung eine einzige Ansprechperson gibt.

Mit dem START-Stipendium

EINE EINZIGARTIGE CHANCE ERHALTEN

Mit einem dreijährigen Stipendium fördert die START-Stiftung herausragende Schülerinnen und Schüler mit Einwanderungsgeschichte. Darunter acht Jugendliche aus Schleswig-Holstein.

Bis zu 190 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland gehören zum neuen Stipendien-Jahrgang der START-Stiftung. Sie erwartet ein intensives Bildungs- und Engagementprogramm: Workshops, Akademien, Ausflüge, erlebnispädagogische Angebote und ein digitaler Campus begleiten die Jugendlichen auf dem Weg zu ihrem Schulabschluss.

AUCH FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Am Ende des dreijährigen Programms steht ein eigenes gemeinnütziges Projekt, das jede und jeder Jugendliche während des Stipendiums selbst entwickelt und umgesetzt hat. Zusätzlich erhalten alle Stipendiatinnen und Stipendiaten jährlich 1.000 Euro Bildungsgeld. Das Ziel: Sie auf ihrem Weg zu stärken und sie zu ermutigen, sich für die Gesellschaft zu engagieren. Die Einwanderungsgeschichte der Jugendlichen sieht START dabei als wertvolle Ressource für eine lebendige Demokratie.

Die Suche, Auswahl und Begleitung der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgen in engem Austausch zwischen der START-Stiftung und einem Vertreter des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Voraussetzung für die Aufnahme in das Programm ist eine eigene Einwanderungsgeschichte oder die eines Elternteils. Zudem müssen die Bewerberinnen und Bewerber mindestens 14 Jahre alt sein, die 8. Klasse beendet und noch drei Jahre Schule vor sich haben – Schulform und angestrebter Abschluss spielen keine Rolle. Neben diesen formalen Bedingungen ist vor allem der Wille entscheidend, etwas in der Gesellschaft zu bewegen. Dass sie diesen Willen besitzen, davon konnten die Jugendlichen die Jury in einem anspruchsvollen, zweistufigen Auswahlprozess überzeugen.



INTERESSE SO GROSS WIE NIE

Insgesamt hatten sich bundesweit fast 1.800 Jugendliche auf das Stipendium zum Schuljahr 2021/2022 beworben – ein Rekord in der START-Historie. In Schleswig-Holstein konnten sich fünf Mädchen und drei Jungen durchsetzen. Ihre familiären Wurzeln reichen von Kenia bis Nepal. Was sie alle eint, ist ihre Neugier, Beharrlichkeit und große Gestaltungslust.

Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Karin Prien sagte: „Ich freue mich sehr, dass auch in diesem Jahrgang wieder Schülerinnen und Schüler in das Stipendium-Programm der START-Stiftung aufgenommen werden und damit insbesondere für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet werden." Ehrenamtliche Arbeit sei eine große Bereicherung für die persönliche Entwicklung junger Menschen, vor allem aber eine unverzichtbare Säule für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Umso wichtiger sei es, den Nachwuchs in diesem Bereich sicher zu stellen. „Die Stipendiatinnen und Stipendiaten der START-Stiftung mit ihren Lebensgeschichten und Erfahrungen sind hervorragende Vorbilder und die beste Werbung für das Ehrenamt."

Aktuell befinden sich bundesweit fast 675 Jugendliche aus über 50 Herkunftsnationen in der Förderung, 34 von ihnen kommen gegenwärtig aus Schleswig-Holstein. Wie schon im letzten Jahr dürfen sich Stipendiatinnen und Stipendiaten des letzten dritten Jahrgangs auf ein Zusatzjahr freuen, um die coronabedingten Ausfälle des Stipendienprogramms auszugleichen. Weitere Infos unter www.start-stiftung.de.

Foto: Getty Images/E+/triloks



GRÜNE TIGER

Zwei vom gleichen Schlag

Obwohl sie zwei völlig verschiedene Lebenswege hinter sich haben, einigt die beiden jungen Buchautoren eines: der unbedingte Wille zum Wandel.

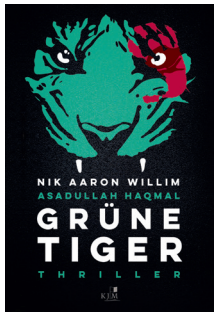
Was würdest du tun, wenn du erkennst, dass wir – also die Menschheit an sich – die Welt durch ihr Handeln vernichtet? Dieser Frage widmen sich Nik Aaron Willim und Asadullah Haqmal. Zwei junge Autoren Mitte 20 haben mit „Grüne Tiger" einen Thriller veröffentlicht, welcher Antworten auf die Frage gibt, was zu tun ist, wenn die eigene Seele beginnt zu spüren, welches Ausmaß der Mensch auf den internationalen Klimawandel hat.

BOCK EIN BUCH ZU SCHREIBEN

Bei Netflix haben wir schon alles geguckt, wir hatten Bock, ein Buch zu schreiben", sagt Nik Aaron Willim über die Intention der beiden Autoren, deren unterschiedliche Lebenswege sich in der Hafenstadt Schleswig kreuzten. Der eine, Nik Aaron Willim, ist Profisportler und bereitet sich intensiv auf die Olympischen Segelregatten in Paris 2024 vor. In Schleswig aufgewachsen, lebt er im Olympiazentrum in Kiel-Schilksee oder im Trainingszentrum auf Lanzarote. Asadullah Haqmal stammt aus Khost in Afghanistan. Er ist Paschtune und das Jüngste von sechs Kindern. Mit sieben Jahren kam er nach Deutschland und studiert heute in Hamburg Wirtschaftsingenieurwesen. Zusammengekommen sind die beiden jungen Autoren über den gemeinsamen Wohnort Schleswig. Für beide ist GRÜNE TIGER ein All-in für eine nachhaltigere Welt. Beide Autoren sind bisher nicht aktiver Teil der Ökologie- oder Klimabewegung. So wie ihre Protagonisten haben sie sich - durch ihre Arbeit am Buch - in die Fakten und Sachlagen erst hineingeschafft.

UND DARUM GEHT'S

„Grüne Tiger" spielt in ihrer Generation: eine Viererclique aus Gymnasiasten gerät in den Sog von „Fridays for Future" (hier: Act now) und radikalisiert sich zunehmend, einer wird sich von ihren Aktionen wieder abwenden, zwei verlieren in der Radikalisierung ihre bürgerliche Existenz, einer sein Leben. Ein Thriller, geschrieben von jungen Erwachsenen für junge Erwachsene. Ein besonderer Erstling.



Zur Unterstützung der Autoren, für die Ausstattung des Buches und die Aufnahmen der Hörversion findet ein Crowdfunding statt – über die Aktion informiert die Website www.grünetiger.de.

Foto: Andreas Fromm



OHNE MOOS NICHTS LOS

Finanzielle Fördermöglichkeiten

Natürlich bekommst du für die Arbeit in deinem Ausbildungsberuf auch einen Lohn. Weil dieser in den allermeisten Fällen nicht besonders hoch ausfällt und die Fördermöglichkeiten eurer Eltern endlich sind, legen wir dir hier einige Tipps an die Hand, um mehr Knete in der Tasche zu behalten.

KINDERGELD

... wird bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres weitergezahlt, wenn du dich in einer Schul- oder Berufsausbildung befindest, einen Ausbildungsplatz suchst, einen Freiwilligendienst ableistest oder dich in einer Übergangszeit (höchstens vier Monate) befindest.

BERUFSAUSBILDUNGSBEIHILFE

... bekommst du, wenn du dich in einer staatlich anerkannten Erstausbildung befindest oder deinen Schulabschluss nachholst und nicht mehr zu Hause wohnst. Bei der Berechnung wird dein Einkommen und das Einkommen deiner Eltern berücksichtigt.

BAFÖG

Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz – kurz BAföG – kann man beantragen, wenn man eine allgemeinbildende Schule ab der 10. Klasse, eine Fach- oder Berufsfachschule, eine Schule des Zweiten Bildungsweges oder eine Hochschule besucht. Grundsätzlich wird nur eine Erstausbildung gefördert. Bei der Berechnung werden dein Einkommen und Vermögen sowie das deiner Eltern berücksichtigt.

WOHNGELD

... können Schüler*innen, Auszubildende und Studierende beantragen, die nicht mehr zuhause wohnen und „dem Grunde nach" BaföG oder Berufsausbildungsbeihilfe erhalten. „Dem Grunde nach" bedeutet, dass man grundsätzlich förderungsfähig ist, unabhängig davon, ob tatsächlich gezahlt wird (z.B. weil dein Vermögen oder das Einkommen deiner Eltern zu hoch ist).

BILDUNGSKREDIT

Einen zinsgünstigen Kredit über das Bildungskreditprogramm der Bundesregierung können Schüler*innen und Studierende in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen beantragen. Der Kredit ist unabhängig von Vermögen und Einkommen, kann aber nur für maximal 24 Monate bezogen werden, wenn die Ausbildung voraussichtlich erfolgreich abgeschlossen wird.

STIPENDIEN UND BEGABTENFÖRDERUNG

Viele Stiftungen und Vereine vergeben Stipendien, z.B. für gute Leistungen oder soziales Engagement. Informationen findet man über die Datenbank www.stipendienlotse.de vom Bildungsministerium für Bildung und Forschung.

Foto: Getty Images/iStock/AaronAmat

TEILZEIT-AUSBILDUNG – wie funktioniert das?

Eine Ausbildung muss nicht in Vollzeit stattfinden – gerade junge Eltern, Pflegende von Angehörigen oder angehende Azubis mit körperlichen Einschränkungen haben die Möglichkeit, eine Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren.

Es gibt viele Gründe, die eine Ausbildung erschweren können. Damit du aber trotzdem erfolgreich an einer dualen Ausbildung teilnehmen kannst, gibt es die Variante der Teilzeitausbildung. Diese Form der schnellen Ausbildung ist fest im Berufsbildungsgesetz verankert. Und das Beste: du hast am Ende einen vollwertigen Abschluss in der Tasche!

WELCHE BEDINGUNGEN MÜSSEN ERFÜLLT SEIN, UM EINE AUSBILDUNG IN TEILZEIT BEANTRAGEN ZU KÖNNEN?

Mindestens eine dieser Bedingungen solltest du erfüllen:

- Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen, zum Beispiel der Eltern
- Gesundheitliche Einschränkung oder Behinderung
- Betreuung eigener Kinder
- Teilnahme am Leistungssport

WAS BEDEUTET „AUSBILDUNG IN TEILZEIT" KONKRET?

In einer Teilzeitausbildung absolvierst du zwischen 20 und 30 Wochenstunden im Ausbildungsbetrieb. Während der Berufsschulunterricht zu den normalen Zeiten und in vollem Umfang stattfindet, sprichst du mit deinem Ausbilder individuell ab, wann du die Arbeitsstunden ableistest. Du hast folgende Möglichkeiten:

- Teilzeit **ohne Verlängerung** der Ausbildungszeit: Damit sich die Ausbildungsdauer nicht verändert, musst du mindestens 25 Stunden pro Woche (inklusive Berufsschule) im Unternehmen verbringen.
- Teilzeit **mit Verlängerung** der Ausbildungszeit: Hier arbeitest du mindestens 20 Stunden die Woche (inklusive der Berufsschule). Die Ausbildungsgesamtdauer verlängert sich dann circa um ein halbes Jahr.

WAS DU TUN MUSST:

Ist dein Ausbildungsbetrieb mit deiner Ausbildung in Teilzeit einverstanden, solltest du einen entsprechenden Antrag bei der zuständigen Handwerks-, Industrie- oder Landwirtschaftskammer einen Antrag stellen. Das zuständige Formular findest du auf der Internetseite des nördlichsten Bundeslandes unter www.schleswig-holstein.de.



Foto: Getty Images/E+/Vasyl Dolmatov

BARES IST RARES

Meistens ist dein Gehalt in Teilzeit an die tatsächlich geleisteten Stunden gekoppelt. Weil die Azubi-Gehälter bis auf wenige Ausnahmen jedoch nicht gerade üppig ausfallen, gibt es weitere Fördermöglichkeiten. So kannst du auch als Teilzeitazubi einen Antrag auf Berufsausbildungsbeihilfe stellen. Bist du bereits Mama oder Papa, erhältst du monatlich Kindergeld von der Familienkasse. Auch Wohngeld, Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld kannst du beantragen, wenn du weitere finanzielle Unterstützung während der Teilzeitausbildung benötigst.

Weitere Informationen zum Thema Teilzeitausbildung findest du auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung – www.bmbf.de.



Jaap und Malte am Deutschen Gymnasium für Nordschleswig



Zoe, Ruben, Nike und Momme bei Mitsubishi HiTec Paper

„UND ACTION!"

Mit dem Smartphone zum Traumjob

Die App „Actionbound" ermöglicht es angehenden Auszubildenden in Flensburg digitale Schnitzeljagden durchzuführen und so zu einem möglichen Traumjob zu finden.

Mit der Applikation hat die Berufsberatung der Arbeitsagentur Flensburg hat eine digitale Berufswahlrallye an den Start gebracht, bei der es möglich ist, eine Schnitzeljagt zu absolvieren, an dessen Ende im Idealfall ein Ausbildungsplatz winkt. Mit Sicherheit aber, werden angehenden Azubis bei der Rallye den Fun-Factor nicht aus den Augen verlieren und mindestens um eine Erkenntnis reicher sein.

EIN MEHRWERT FÜR SCHULABSOLVENT*INNEN

„Jeder, der sich die App „Actionbound" herunterlädt und die Rallye „Berufswahl-Flensburg" wählt, kann in den nächsten zwölf Monaten zu jedem gewünschten Zeitpunkt bei einem Spaziergang durch Flensburg auf sehr unterhaltsame Weise Informationen auf seinem Handy zu Ausbildungsbetrieben, Studiengängen und zur Berufsplanung insgesamt abrufen", sagt Berufsberaterin Dr. Maike Lorenzen.

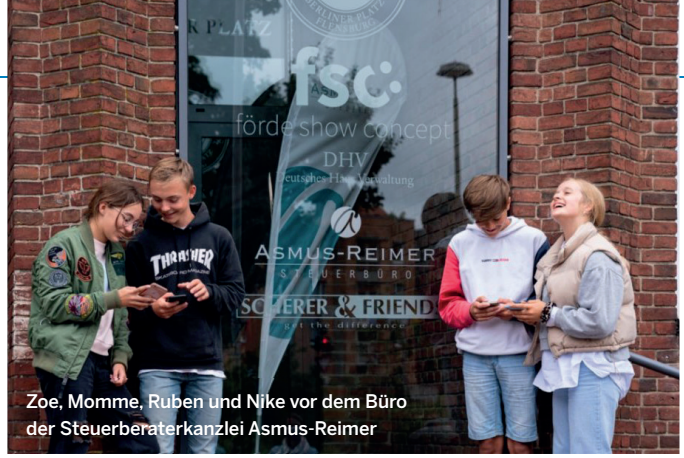
Es müssen Quizfragen gelöst werden, witzige Filmsequenzen und Audios sind zu erleben, gelegentlich gibt es einen richtigen Kontakt zu einem Unternehmen und dabei oft auch ein Werbegeschenk oder Proviant für die Tour. Der Zutritt zu den Betrieben ist wegen Corona derzeit gelegentlich noch schwierig. Die Teilnehmenden bekommen aber in jedem Fall so viele Infos, dass sie wissen, wie sie eine Firma erreichen können und ob ein Beruf sie interessiert.

BETRIEBE REICHTEN KNIFFLIGE AUFGABEN EIN

Die Berufsberatung hat gemeinsam mit dem Arbeitgeber-Service eine abwechslungsreiche Strecke von der Arbeitsagentur bis zum Förde-Ufer für ihre Berufswahltour zusammengestellt und Betriebe darum gebeten, typische Fragen über ihre Ausbildungen einzureichen. Im Gegensatz zu anderen Rallyes ist daher der Tonfall der Fragen nicht „aus einem Guss", sondern je nach Branche verschieden und das ist auch gewollt. „Das Quiz der Brauerei klingt natürlich ganz anders, als das der Steuerberaterkanzlei", erklärt Hans-Martin Rump, Leiter der Arbeitsagentur. „Dadurch kann man schnell erkennen, welches Unternehmen einen begeistert und welches vielleicht nicht so gut zu einem passt."

Die „digitale Schnitzeljagd" der Berufsberatung ist ein extrem lebendiges flexibles Projekt das ständig ergänzt und überarbeitet wird. Alle interessierten Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich bei der Berufsberatung zu melden, sie können jederzeit in die Strecke aufgenommen werden. Bei Interesse oder Nachfragen entweder per E-Mail an Flensburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de oder an Flensburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Fotos: Agentur für Arbeit Flensburg/ Andreas Fricke



Zoe, Momme, Ruben und Nike vor dem Büro der Steuerberaterkanzlei Asmus-Reimer


Klärwerksführungen mit solchen Aussichten sind nach Anmeldung wieder möglich

UPDATES IN PLANUNG

Fest geplant ist derzeit schon, dass es ab Herbst 2021 eine weitere Route geben wird, die über das Campusgelände führt und vor allem über Studiengänge informiert. Außerdem ist gerade eine Themen-Schnitzeljagd zu Pflegeberufen in Arbeit. Wegen der fortlaufenden Aktualisierungen lohnt es sich, den „Bound“ immer mal wieder vom Handy zu löschen und neu hochzuladen, nur dann sieht man die neueste Strecke mit den frischesten Informationen.

Aber warum überhaupt eine Rallye, warum so viele Quizfragen, und so viel „Infotainment“? Weshalb hat die Berufsberatung nicht einfach eine Liste der Ausbildungsbetriebe mit Sachinfos, Kontaktdaten und Verlinkungen zusammengestellt.

SPIELERISCHES LERNEN – „GAMIFICATION“

„Ortswechsel helfen beim Lernen“, sagt die Berufspsychologin der Arbeitsagentur Ulrike Walas, die das Projekt vor allem beratend begleitet. „Es ist gut, sich auf den Weg zu machen, um etwas zu erfahren und aufzunehmen, das prägt sich ganz anders ein, als beim Unterricht im Klassenraum. Daneben hat sich das Prinzip der App „Actionbound“, über Quizfragen spielerisch etwas zu vermitteln, die sogenannte „Gamification“ eines Lernprozesses auch für ältere Jugendliche und Erwachsene bewährt. Nach anderthalb Jahren Corona hat ohnehin niemand mehr Lust, sich nur Daten am Computer anzusehen“

Andreas Fricke aus dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcenter hat mehrere Kurzfilme für die Arbeitsagentur gedreht und viele Fotos gemacht. „Das coole an der App ist, dass man mit unterschiedlichen Medien arbeiten kann. Wir haben Videoclips hochgeladen, Audios und natürlich haufenweise Bilder, so ist es auch eine sehr witzige Sache für Jugendliche geworden, die bevorzugt die modernen audio-visuellen Medien nutzen“, sagt Fricke.


Martina und Lars auf ihrem Schulhof in Apenrade

LEBENDIG UND INTERAKTIV

Gerade auf die Tonaufnahmen sind die Berufsberater*innen stolz. Sie haben eine sehr bunte Mischung hinbekommen. Die Flensburger Studioleiterin des NDR, Nadina von Studnitz, hat eine Aufnahme geschickt, ein echter Hauptkommissar der Bundespolizei gibt Verkehrshinweise und erklärt die Unterschiede zwischen den verschiedenen Polizeibehörden, einige europäische Berater haben fremdsprachige Texte eingesprochen und vieles mehr. Die Rallye ist bereits online, einige Jugendliche haben sie zurückgelegt und ihren Berufsberater*innen Rückmeldungen gegeben.

KRITIK KOMMT AN

„Ich fand die Strecke unglaublich abwechslungsreich und witzig“, sagt Luca. „Die Videos und Hörsequenzen lockern das Ganze so gut auf, dass man gar nicht merkt, wie viele Infos man nebenbei so bekommt, und es ist richtig toll, dass man manchmal auch Leute ansprechen kann. Aber der Weg erschien mir sehr weit“. - Das haben die Macher der Rallye sofort eingesehen und die Strecke in mehrere Abschnitte unterteilt, die jeweils nicht länger als ca. 3 Kilometer lang sind und wahrscheinlich in ein bis zwei Schulstunden zurückgelegt werden können.

Finn findet es gut, dass er unterwegs immer wieder dazu angeregt wird, über sich selbst nachzudenken. „Man steht z.B. mal auf einem alten Friedhof und hört sich eine Geschichte dazu an und überlegt dann, ob es einen genug interessiert, um Geschichte oder Philosophie zu studieren oder Friedhofsgärtner zu werden. Oder man wird auf denkmalgeschützte Häuser aufmerksam gemacht und denkt an Architektur oder Bauzeichner. Das gefiel mir sehr und Architektur interessiert mich tatsächlich.“

Die Rallye richtet sich speziell an Jugendliche zwischen 14 und etwa 18 Jahren, aber natürlich kann sie auch allen anderen Altersgruppen Spaß machen. Die ersten 100 Schüler/innen, die sich im Verlauf der Rallye bei der Arbeitsagentur melden, bekommen eine Powerbank geschenkt. Genau die passende Ausrüstung für eine ausführliche Smartphone-Tour. Infos findet ihr unter https://acionbound.com oder ihr ladet scannt einfach den QR-Code und kommt direkt zur App.



Sogar Schauspieler Heinz Hoenig war schon in der Alten Lutterbeker Schmiede zu Gast.

TRADITIONELLE KÜNSTE

Wo Profis ihr Handwerk vermitteln

Schmieden, Töpfern, Weben, Spinnen: Experten, die diese traditionellen Handwerkstechniken heute noch beherrschen, sind mittlerweile schwer zu finden. Umso wichtiger ist es, dass sie ihr Wissen an nachkommende Generationen vermitteln.

Auch im nördlichsten Bundesland Deutschlands gibt es Menschen, die sich mit Leib und Seele ihrem Handwerk verschrieben haben. Wer diese traditionellen Künste am Leben hält und wo Schaulustige sogar selbst Hand anlegen können, verrät die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein in den nachfolgenden Tipps.

NORDSEE

HANDGEMACHTE KERAMIK VON NORDSTRAND

500 Meter hinter dem Seedeich, am Süderhafen auf der Halbinsel Nordstrand, befindet sich die Süderhafen Töpferei. Der Familienbetrieb in zweiter Generation stellt seit den Neunziger Jahren Töpferware her – für den Garten, zur Raumdekoration oder für den gedeckten Tisch. Die Keramik wird komplett in Handwerksarbeit hergestellt, bemalt, gebrannt und direkt vermarktet. Die Inspiration und Ideen für die Stücke liefern Deich, Watt und See – so entstehen Unikate ganz im Stil der Landschaft. Ein ideales Mitbringsel für die Lieben daheim.
www.suederhafen-toepferei.de.

SCHMUCK(ES) VON SYLT

Um Gold, Silber und edle Steine dreht sich alles in einem alten reetgedeckten Friesenhaus in Morsum auf Sylt. In ihrem Atelier können Neugierige der Goldschmiedin Edda Raspé bei ihrem Schaffen sogar über die Schulter schauen. Ihr Handwerk lernte sie von ihrem Vater, dem sie schon als Kind bei der Arbeit zusah. Seit 1970 lebt und arbeitet sie auf der Nordseeinsel und liebt das, was sie tut. Neben Edelmetallen verarbeitet sie auch selbst gefundene Steine vom Strand.
www.edda-raspe.de.

Foto: Nico Redlin/Tourismusverband Probstei e.V.

WARME KLEIDUNGSSTÜCKE VON FÖHRER SCHAFEN

Gaby Brandt hält alte Traditionen an der Nordsee am Leben: Noch heute verarbeitet sie die Wolle ihrer eigenen Schafe in Handarbeit zu Garn. Die Wolle gibt es bereits seit über 30 Jahren in ihrem Geschäft „Wollflur" in Wyk auf Föhr zu kaufen. Hier steht auch das hölzerne Spinnrad, an dem die Brandts in aufwändiger Arbeit das Garn spinnen. Auch Felle, Jacken, Pullover, Westen, Mützen, Handschuhe und vieles Mollig-Warmes mehr können Kunden bei den Brandts erstehen. Und noch eine weitere Tradition ist Gaby Brandts Spezialität: Sie versteht sich auf die traditionelle Fertigung der Friesentrachten, die auf Föhr heute noch weit verbreitet sind. **www.wollflur.de**

SÜSSES GOLD VON FÖHR

Der 77-jährige Imker und Bienenzüchter Eberhard Schaefer ist auf Föhr bekannt für seinen guten Honig. Vor 40 Jahren lernte der heute bereits pensionierte Lehrer das Bienenzüchten und seit 20 Jahren imkert er auch. Heute hält er auf dem Lerchenhof zwei Mal in der Woche Imkerseminare zum Thema „Wie kommt der Honig ins Glas?". Große und kleine Bienenfreunde nehmen daran teil und erfahren dort alles über das Leben der Honigbienen, wie es so zugeht im Bienenstock und wie wichtig die kleinen Tiere im Alltag für Menschen sind. Der Bienenzüchter setzt sich auch aktiv gegen das Insektensterben ein, und somit nicht nur für Bienen, sondern auch zum Schutz der Wespen, Hummeln und Hornissen auf der Insel. **www.foehr.de**

LEDERHEXE NIEBÜLL

Rosi Ehrenberger, mittlerweile auch bekannt als „Lederhexe", machte ihre Leidenschaft für das Leder zum Beruf. Entdeckt hat sie diese über den Reitsport. Seit mehr als 25 Jahren lebt die gelernte Herrenschneiderin in ihrer Lederwerkstatt ihre Kreativität sowie künstlerische Begabung aus. Zudem steht sie für sämtliche Reparaturen, Nachbesserungen und Änderungen rund um das Lieblingslederstück zur Verfügung.
www.lederhexe-niebuell.de

STRANDKORBMANUFAKTUR IN FRIEDRICHSTADT

Sie sind die heimlichen Stars am Nordseestrand und -deich: die Strandkörbe. Doch wie wird so ein Strandkorb eigentlich hergestellt? In der Strandkorbmanufaktur „Eiderstedter Strandkörbe" in Friedrichstadt können Besucherinnen und Besucher ihr eigenes Lieblingsstück individuell zusammenstellen und den Korbflechtern über die Schulter schauen. Seit über 35 Jahren entstehen hier Strandkörbe von Hand, jeder davon ein einmaliges Schmuckstück und Hingucker.
www.eiderstedter-strandkoerbe.com

OSTSEE

NATURSCHMUCK VON DER SONNENINSEL FEHMARN

Ein Stück Fehmarn zum Mitnehmen gefällig? Dann gehört ein Besuch in der Werkstatt von Andrea Osterkamp zum Urlaubsprogramm. Hier ist jedes Stück ein Unikat und hat seine ganz eigene Geschichte. Den Schmuck fertigt Andrea Osterkamp aus verschiedenen Naturmaterialien wie Ostseesteinen, Bernstein, Seeigeln und Donnerkeilen. Außerdem entstehen daraus auch Ohrringe, Schlüsselanhänger, Kartenhalter, Lesezeichen, Flaschenkorken und Steinlichter. **www.fehmarnsteine.de**

HANDWERKLICH GEFERTIGTE STREICHINSTRUMENTE AUS LÜBECK

Mit viel Leidenschaft, Geduld und Liebe zum Detail fertigen Julia Jostes und Simon Eberl in ihrer Werkstatt in der Hansestadt Streichinstrumente per Hand. Gelernt haben die beiden Geigenbauer ihre Handwerkskunst an der international anerkannten Staatlichen Musikinstrumentenbauschule Mittenwald. 2016 machten sie sich in Lübeck mit dem jahrhundertealten Handwerk im eigenen Laden im Aegidienviertel selbständig. Auf Instandhaltung, Reparatur und vor allem den Neubau von Geigen, Bratschen und Celli haben sie sich spezialisiert. Jedes Instrument ist ein Einzelstück – aufwändig produziert, handgefertigt und immer versehen mit der persönlichen Handschrift der beiden Geigenbauer.
www.geigenbau-jostes-eberl.com

MANUFAKT(O)UR DURCH KIEL

Gemeinsam mit Johann Schweffel, dem ehrwürdigen Kaufmann aus dem 18. Jahrhundert, können sich Gäste in Kiel auf einen besonderen Stadtrundgang begeben und in die historische Welt des Kieler Manufakturenwesens eintauchen. Drei Manufakturen stehen dabei im Mittelpunkt: Die Buchbinderei Fritz Castagne, die Werkstatt für besondere Bucheinbände, die auf eine 200 Jahre alte Traditionsgeschichte zurückblicken kann, sowie die Impuls Kaffeemanufaktur und das Bonscherhus. Die Kieler Manufakturen produzieren lokal und nachhaltig und legen Wert auf Handarbeit sowie hochwertige Qualität. Weitere Infos unter: **www.kiel-sailing-city.de/angebote/sightseeing-gruppen/stadtfuehrungen-privatpersonen-menue/stadtfuehrungen-fuer-privatpersonen/manufaktour.html**

HISTORISCHE SCHMIEDEARBEITEN IN DER ALTEN LUTTERBEKER SCHMIEDE

Die Schmiede von 1628 liegt in der Dorfmitte und ist kulturhistorisch auch über den Ort Lutterbek hinaus von Bedeutung: sie ist die einzige Schmiede in der Probstei, die noch in ihrer ursprünglichen Form erhalten geblieben ist. Der Amboss, viele alte Werkzeuge wie Hämmer und Zangen sowie alte Maschinen sind Zeugen eines Handwerks, einer Kunst, die nicht in Vergessenheit geraten sollte. Das alte und neue Schmiedehandwerk gibt es in Ausstellungen, öffentlichen Vorführungen und Veranstaltungen zu sehen. Sowohl Kunst- sowie Hufbeschlagsschmiedearbeiten als auch historische Schmiedearbeiten, wie das Schärfen von Pflugscharen oder das Reparieren von Eggen, ziehen Schaulustige hierher.
www.altelutterbekerschmiede.de

TRADITIONELLER HOLZBOOTSBAU IN DER MUSEUMSWERFT FLENSBURG

Hier sehen die Schiffe aus wie noch vor 200 Jahren: In der Museumswerft Flensburg steht traditioneller Holzbootbau im Mittelpunkt. Bootsbaumeister Tobias Fischer liegt dabei am Herzen, diesen maritimen Teil des norddeutschen und skandinavischen Kulturerbes wieder aufleben zu lassen. Bei der Arbeit an den Booten legt er Wert auf Nachhaltigkeit und nutzt moderne Technologien. Zudem unterstützt seine Werkstatt Bootseigner mit Beratung, Reparatur und Wartung ihrer Holzboote - egal ob Frachtsegler, Sportboot, Jolle oder Kutter.
www.museumswerft.de/

GESTALTER*IN FÜR VISUELLES MARKETING

Ausbildungsart: Gestalter*in für visuelles Marketing ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel.
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: mittlerer Bildungsabschluss

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Als visueller Gestalter*in entwickelt man kreative Gestaltungskonzepte, um Produkte ins rechte Licht zu setzen. Man ist dafür verantwortlich, wie das Schaufenster am Ende des Tages auszusehen hat und wie die Produkte in Verkaufsräumen präsentiert werden. In deiner Ausbildung zum/zur Gestalter oder zur Gestalterin für visuelles Marketing lernst du nicht nur, wie du Schaufenster, sondern ganze Verkaufs-, Präsentations- und Ausstellungsräume so herrichtest, dass sie jeden Blick auf sich ziehen und das Produkt perfekt in Szene setzen.

WO ARBEITET MAN?

Als Gestalter*in für visuelles Marketing wirst du hauptsächlich in Einzelhandelsgeschäften wie beispielsweise Kaufhäusern oder Möbel- und Bekleidungsgeschäften arbeiten. Aber auch Veranstaltungsdienstleister bieten Ausbildungsplätze an und sorgen dafür, dass du dich danach auf Messeevents kreativ ausleben kannst, statt sie nur zu besuchen. In Büroräumen bist du ebenfalls tätig, denn deine Entwürfe und Präsentationen fertigst du am Computer an. Bevor es aber soweit ist, musst du erst deine Ausbildungszeit als Gestalter für visuelles Marketing meistern und vor allem deine IHK-Abschlussprüfung bestehen.

WORAUF KOMMT ES AN?

Bist du also kreativ und kommunikationsfähig, hast in Mathematik immer gut aufgepasst und kannst dein Talent gut einsetzen, dann ist die Ausbildung zum Gestalter für visuelles Marketing auf jeden Fall die richtige Wahl. Ein mittlerer Bildungsabschluss reicht aus, um sich für diese Ausbildung zu bewerben. Kunst sollte zudem eines deiner Lieblingsfächer sein, denn das Gespür für Farben und Formen ist für kreative Ausbildungsberufe sehr wichtig.

SCHULFÄCHER:

- Mathematik
- Kunst

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Jahr: 594 € bis 710 €
2. Jahr: 665 € bis 790 €
3. Jahr: 765 € bis 910 €



DU SOLLTEST GESTALTER*IN FÜR VISUELLES MARKETING WERDEN, WENN ...

- du bereits der/die persönliche Inneneinrichter*in deiner Freund*innen bist.
- du während deiner Schulzeit am liebsten 5 Tage die Woche 6 Stunden am Stück Kunstunterricht gehabt hättest.
- du ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen hast.

DU SOLLTEST AUF KEINEN FALL GESTALTER*IN FÜR VISUELLES MARKETING WERDEN, WENN ...

- du handwerklich nicht so sehr begabt bist.
- du Angst hast, vor einer großen Gruppe etwas zu präsentieren.
- dein Malkasten und du schon seit der Grundschule Feinde sind.

Quelle: www.berufenet.arbeitsagentur.de/ | Stand: 31. August 2021

Foto: Getty Images/E+/SolStock



FACHANGESTELLTE*R FÜR BÄDERBETRIEBE

Ausbildungsart: Duale Ausbildung
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend Ausbildungsanfänger*innen mit mittlerem Bildungsabschluss ein. Für den Zugang zur Ausbildung werden z.T. ein Nachweis der gesundheitlichen Eignung durch ein ärztliches Attest, ein Erste-Hilfe-Kurs, die Vorlage eines Führungszeugnisses sowie ein Rettungsschwimmschein gefordert.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Fachangestellte für Bäderbetriebe beaufsichtigen den Badebetrieb in Frei- oder Hallenbädern, betreuen die Badegäste und überwachen die technischen Anlagen. Sie sorgen für die Sicherheit in Schwimmbädern. In den verschiedensten Badeeinrichtungen beaufsichtigen und betreuen sie die Badegäste. Auch erteilen sie Schwimmunterricht. Sie überwachen die technischen Anlagen sowie die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Darüber hinaus pflegen und warten sie z.B. Sport- und Spielgeräte und sorgen für Sauberkeit und Sicherheit in Umkleidekabinen und Duschen. Weiterhin pflegen sie die zur Badeanstalt gehörenden Freiflächen und Grünanlagen. Außerdem wirken sie bei Verwaltungsaufgaben und in der Öffentlichkeitsarbeit mit.

WO ARBEITET MAN?

Fachangestellte für Bäderbetriebe finden Beschäftigung

- in öffentlichen und privaten Frei- und Hallenbädern
- in See- und Strandbädern
- in Meerwasser- und Wellenbädern
- in Fitnesszentren
- in medizinischen Badeeinrichtungen von Rehabilitationskliniken oder Altenheimen

WORAUF KOMMT ES AN?

- Aufsichts- und Rettungsdienst durchführen
- Badegäste informieren
- Badegäste in allen Aufsichtsbereichen beobachten (z.B. im Spiel- und Liegebereich)
- bei Fehlverhalten von Badegästen eingreifen
- Sprunganlagen, Schwimmkanal oder Wasserrutschbahnen beaufsichtigen und sichern
- retten und Erste Hilfe leisten (z.B. durch Anlegen von Notverbänden, Wiederbelebungsversuche)
- Ordnungs-, Sicherheits- und Verwaltungsaufgaben durchführen
- auf Funktionalität der Gebäude, Badebecken, Freiflächen, Einrichtungen, Geräte, Anlagenteile achten (Unfallsicherheit, Feuer- und Katastrophenschutz, Notbeleuchtung usw.), Betriebsstörungen beseitigen
- für die Einhaltung der Badeordnung sorgen; Eintrittskarten und Badezeiten kontrollieren
- Maßnahmen bei Belästigung von Badegästen, Erregung öffentlichen Ärgernisses, Hausfriedensbruch, Gewalttätigkeiten, oder Diebstahl ergreifen
- Betriebsberichte, Überwachungsbögen, Statistiken anfertigen
- Betriebsmittelbestand kontrollieren und verwalten, bei Erstellung des Haushaltsplans mitwirken

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (Kenntnisse in Rechnen/Mathematik, insbesondere das Beherrschen der Grundrechenarten sowie der Dezimal-, Bruch-, Prozent- und Dreisatzrechnung, sind in der Ausbildung notwendig, um z.B. Bäderkassen zu führen und den Zahlungsverkehr zu erledigen)
- Deutsch (Sicherheit in Rechtschreibung, Satzbau und Ausdruck ist nötig)
- Biologie/Chemie/Physik (Angehende Fachangestellte für Bäderbetriebe analysieren Badewässer und pflegen und warten die betriebstechnischen Anlagen wie z.B. Pumpen und Heizanlagen.)
- Sport (Die Auszubildenden müssen unterschiedliche Schwimmtechniken stilgerecht ausüben sowie Strecken- und Tieftauchen können. Dafür, aber auch für Wasserrettungsmaßnahmen, sind Kenntnisse in Sport sowie eine gute körperliche Konstitution förderlich.

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

Beispiel Hotel- und Gaststättengewerbe (monatlich brutto - je nach Bundesland):
1. Ausbildungsjahr: 625 € bis 815 €
2. Ausbildungsjahr: 675 € bis € 950 €
3. Ausbildungsjahr: 775 € bis € 1.065 €

Beispiel öffentlicher Dienst (kommunale Arbeitgeber) (monatlich brutto):
1. Ausbildungsjahr: 1.043 €
2. Ausbildungsjahr: 1.093 €
3. Ausbildungsjahr: 1.139 €

Quelle: Die Angaben orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Stand: 7. September 2021

Foto: Getty Images/E+/wundervisuals



INDUSTRIEMECHANIKER*IN

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Industriemechaniker*innen organisieren und kontrollieren Produktionsabläufe und sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie bauen Maschinen oder ganze Fertigungsanlagen, installieren und vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Wenn ihr Schwerpunkt im Bereich Produktionstechnik liegt, richten sie Maschinen ein, bauen sie um und steuern Fertigungsprozesse. Die Wartung und Reparatur von Betriebsanlagen und technischen Systemen gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben. Dafür wählen sie Prüfmittel aus, stellen Störungsursachen fest und tauschen z. B. defekte Bauteile oder Verschleißteile aus, prüfen Lager und ziehen Schrauben nach. Gegebenenfalls stellen sie Ersatzteile mithilfe von CNC-Maschinen auch selbst her. Des Weiteren übergeben sie technische Systeme und Produkte an die Kunden und weisen sie in die Bedienung ein.

WO ARBEITET MAN?

Industriemechaniker*innen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller produzierenden Wirtschaftsbereiche.

WORAUF KOMMT ES AN?

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Montieren von Baugruppen zu Maschinen)
- Sorgfalt (z. B. beim Erstellen auftragsbezogener und technischer Unterlagen mit Standardsoftware, beim Ausrichten und Spannen von Werkstücken)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z. B. beim Warten der Maschinen)
- Verantwortungsbewusstsein (z. B. Einhalten der Datenschutzvorschriften bei der Arbeit mit informationstechnischen Systemen)
- Gute körperliche Konstitution (z. B. Heben schwerer Bauteile)

SCHULFÄCHER:

- Physik (z. B. zum Verstehen der Grundlagen der Elektro- und Steuerungstechnik)
- Mathematik (z. B. zur Berechnung der Maße, Volumina und Winkel für die Herstellung von Ersatzteilen)
- Informatik (z. B. für die Arbeit mit CNC-Maschinen)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 525 € bis 952 € (Handwerk), 976 € bis 1.047 € (Industrie)
2. Ausbildungsjahr: 565 € bis 995 € (Handwerk), 1.029 € bis 1.102 € (Industrie)
3. Ausbildungsjahr: 600 € bis 1.067 € (Handwerk), 1.102 € bis 1.199 € (Industrie)
4. Ausbildungsjahr: 635 € bis 1.122 € (Handwerk), 1.141 € bis 1.264 € (Industrie)

(Quelle: BERUFENET (http://arbeitsagentur.de) – Stand: 27.01.2021)

Fotos: Getty Images/EXTREME-PHOTOGRAPHER

Duales Studium beim LKA

VOM PILOTPROJEKT ZUM ERFOLGSMODELL

Der erste Jahrgang hat das duale „Informationstechnologie“ von Landeskriminalamt und der Fachhochschule Kiel erfolgreich abgeschlossen.



Es war ein „Pilotprojekt mit Jobgarantie“: Mit dieser Schlagzeile suchte das Landeskriminalamt Schleswig-Holstein in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel vor drei Jahren erstmals Bewerber*innen für ein „industriebegleitendes Studium Informationstechnologie“, so die offizielle Bezeichnung. Ziel war es, den Bedarf an hochqualifiziertem IT-Nachwuchs für die polizeiliche Einsatz- und Ermittlungsunterstützung sicherzustellen. Im August 2018 starteten die ersten fünf Studierenden mit ihrem dreijährigen Studium, das mit dem international anerkannten Bachelor of Science abschließt. Nun halten eine junge Frau und vier junge Männer ihre Bachelor-Urkunden in den Händen und freuen sich auf ein anspruchsvolles Tätigkeitsfeld innerhalb der Landespolizei.

ARBEIT IN BEDEUTENDEM AUFGABENFELD

„Es ist hoch erfreulich, dass nunmehr die ersten Absolvent*innen dieser Ausbildung erfolgreich ihr Studium abgeschlossen haben“, sagte Schleswig-Holsteins Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack. „Sie werden nun die Arbeit der Landespolizei in diesem so bedeutenden und aufwachsenden Aufgabenfeld unterstützen. Wir werden das Konzept des dualen Studiums in diesem Bereich fortführen, um weiterhin hervorragend qualifizierte Menschen für unsere Landespolizei zu gewinnen und ihnen gleichzeitig eine echte berufliche Perspektive zu bieten. Das Nachwuchskonzept der Landesregierung wird damit um einen weiteren Baustein ergänzt.“

KREATIVE LÖSUNGEN WAREN GEFORDERT

Auch Kerstin Arnoldi, Leiterin des Dezernats für Ressourcensteuerung und Qualitätsmanagement im LKA, und Ausbildungsbetreuer Sebastian Freier zogen eine rundum positive Bilanz: „Es war eine richtige Entscheidung, diesen Weg zu gehen.“ Sie betonten vor allem die hohe Motivation seitens der Studierenden, aber auch seitens der Ausbilder und Betreuer. Denn auch das LKA betrat Neuland, indem es erstmals als Ausbildungsbetrieb für den eigenen IT-Nachwuchs fungierte. Viele Abläufe mussten neu entwickelt werden, zumal mit den Folgejahrgängen zeitweise bis zu 15 Studierende auf die 12 Ausbildungssachgebiete verteilt werden mussten. Da galt es nicht nur in Pandemie-Zeiten oder bei der Raumplanung, kreative Lösungen zu finden.

Alle Studierenden haben sich zu Beginn vertraglich verpflichtet, nach Abschluss des Studiums mindestens fünf Jahre bei der Landespolizei zu arbeiten. Im Gegenzug hat diese das duale Studium „Informationstechnologie“ über sechs Semester an der FH Kiel mit einem geregelten Einkommen finanziert und die Einschreibegebühren sowie die Gebühr für die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der FH übernommen. Darüber hinaus hat sie auch die Semestergebühren ab dem 3. Semester gezahlt - bei sehr guten Leistungen in voller Höhe, bei guten Leistungen zur Hälfte.

ERFOLGSPROJEKT MIT ZUKUNFT

Die fünf neuen Studierenden des vierten Jahrgangs stehen bereits in den Startlöchern. Neben dem LKA werden sie auch Stationen im Landespolizeiamt sowie in der Bezirkskriminalinspektion Kiel durchlaufen. Das Ausbildungskonzept des LKA wurde diesbezüglich angepasst, so dass alle Studierenden auch in Zukunft optimal betreut werden können. Im laufenden Semester sind sie einen Tag pro Woche in ihrem jeweiligen Ausbildungssachgebiet eingesetzt. Die nunmehr fünfte Ausschreibung ist in Vorbereitung, die Bewerberlage erfahrungsgemäß gut: Das Pilotprojekt hat sich zum Erfolgsprojekt gemausert!
Weitere Infos findet ihr unter www.schleswig-holstein.de.

Foto: Getty Images/iStock/Milan Markovic



FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION

Ausbildungsart: Duale Ausbildung
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Die Betriebe stellen im Ausbildungsbereich Industrie und Handel überwiegend Ausbildungsanfänger*innen mit Hochschulreife ein, im Ausbildungsbereich Handwerk überwiegend mit mittlerem Bildungsabschluss. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Fachinformatiker*innen der Fachrichtung Systemintegration realisieren kundenspezifische Informations- und Kommunikationslösungen. Hierfür vernetzen sie Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen. Sie planen, installieren und betreiben bzw. verwalten IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder bei Kunden beraten sie bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten, bauen Systeme auf, vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Sie erstellen Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch. Im laufenden Betrieb warten und pflegen sie die Systeme regelmäßig und passen sie an veränderte Anforderungen an. Bei Störungen grenzen sie die Ursachen z.B. mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen ein und beheben die Fehlfunktionen.

WO ARBEITET MAN?

- in Unternehmen der IT-Branche
- in IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche
- in der öffentlichen Verwaltung
- Handel und Handwerk

WORAUF KOMMT ES AN?

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. Kompatibilitätsprobleme von IT-Systemen und Systemkomponenten beheben, Netzwerkbauteile installieren)
- Kreativität (z.B. Systemlösungen konzipieren)
- Durchhaltevermögen (z.B. langwierige Fehlersuchen durchführen)
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Systemübergaben mit Kunden abstimmen, Nutzer beraten und schulen)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue technische Entwicklungen in der IT-Branche aneignen)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik
- Informatik
- Englisch
- Technik

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

Beispiel Elektrohandwerk (monatlich brutto - je nach Bundesland):
1. Ausbildungsjahr: 700 € bis 850 €
2. Ausbildungsjahr: 760 € bis 900 €
3. Ausbildungsjahr: 855 € bis 1.000 €

Beispiel Metall- und Elektroindustrie (monatlich brutto - je nach Bundesland):
1. Ausbildungsjahr: 976 € bis € 1047 €
2. Ausbildungsjahr: 1.029 € bis 1.102 €
3. Ausbildungsjahr: 1.102 € bis 1.199 €

Quellen: Tarifinformationen des Bundes und der Länder (z.B. Bundesministerium für Arbeit und Soziales, WSI-Tarifarchiv, Tarifarchive der Bundesländer)
Stand: 1.09.2021

Foto: Getty Images/iStock/SeventyFour

AUS KIEL UND HUSUM

Das sind Schleswig-Holsteins beste Landschaftsgärtner

Bei der diesjährigen Freisprechung stachen besonders die Leistungen von Moritz Pointmayer aus Kiel und Matiz Simon Pitacas aus Husum hervor.



Am 10. September entließ der Gartenbau in Neumünster 175 Nachwuchskräfte aus sieben gärtnerischen Fachrichtungen ins Berufsleben



Der Kieler Moritz Pointmayer machte hier den besten Abschluss aller Auszubildenden in Vollausbildung.

Seit fast zwei Jahrzehnten ist der Berufszweig des Garten- und Landschaftsbaus der gefragteste und ausbildungsstärkste innerhalb der sieben gärtnerischen Fachrichtungen. Bei ihrer landesweiten Freisprechungsfeier am 10. September entließ die grüne Zunft Schleswig-Holsteins unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Regeln in der Stadthalle Neumünster 175 gärtnerische Nachwuchskräfte ins Berufsleben. 86 von ihnen, das entspricht 49 Prozent der erfolgreichen Prüflinge, werden künftig als Landschaftsgärtner oder Werker im Garten- und Landschaftsbau arbeiten.

BESONDERS HERVORGETAN

Der 21-jährige Matiz Simon Pitacas hatte seine Ausbildung zum Werker im Garten- und Landschaftsbau im Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk in Husum absolviert und mit der Abschlussnote 1,23 die beste Prüfung der diesjährigen Landschaftsgärtner-Absolventen abgelegt. Der Kieler Moritz Pointmayer hat seine Vollausbildung zum Landschaftsgärtner bei der Landeshauptstadt Kiel gemacht und mit der Traumnote 1,44 abgeschlossen. Der 34-jährige kann sich somit über den besten Abschluss der Auszubildenden in Vollausbildung und über die zweitbeste Note aller 86 freigesprochenen GaLaBau-Nachwuchskräfte freuen.

VIELFALT, DIE BEGEISTERT

„Dass ich meine Ausbildung als Jahrgangsbester in Vollausbildung abgeschlossen habe, macht mich natürlich sehr stolz“, sagte Moritz Pointmayer nach der Freisprechungsfeier. „Meine Ausbilder, die Stadt Kiel, hat daran aber auch einen großen Anteil! Alle Auszubildenden werden hier gemäß ihrer Stärken gefördert und motiviert mit dem Ziel, sie in allen Leistungsbereichen eines Landschaftsgärtners zu qualifizierten.“ Diese Ansicht teilen auch die Fachleute: Im Jahr 2016 kürten die gärtnerischen Berufsverbände, die Gewerkschaft IG Bau und die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein die Landeshauptstadt Kiel zum Ausbildungsbetrieb des Jahres im Gartenbau. Die Ausbildungseinheit am Alten Steenbeker Weg ist dem Grünflächenamt angegliedert.

Fotos: A. Kottich

GERÜSTBAUER*IN



Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Gerüstbauer*innen rüsten Fassaden mit Arbeits- und Schutzgerüsten ein. Dafür wählen sie die erforderlichen Gerüstteile aus, verladen diese mithilfe von Hebegeräten, transportieren sie zur Baustelle und montieren sie. Vor dem Aufbau ebnen sie, wenn nötig, den Untergrund ein oder bringen lasttragende Unterlagen an.
Sie montieren Systembauteile und verankern das Gerüst am Bauwerk. Im Spezialgerüstbau stellen sie nicht nur die üblichen Gerüste an Häusern auf, sondern errichten auch spezielle Konstruktionen wie Traggerüste als Unterkonstruktion für Betonschalungen, z.B. beim Brückenbau, oder fahrbare Arbeitsbühnen, z.B. an Hochhäusern. Wenn die Gerüste nicht mehr benötigt werden, bauen sie diese fachgerecht ab. Sie lagern die Gerüstteile und halten sie instand.

WO ARBEITET MAN?

Gerüstbauer*innen finden Beschäftigung in Gerüstbaufirmen, Brücken- und Tunnelbauunternehmen oder Ausbaufirmen sowie bei Reinigungsunternehmen für Glas- und Fassadenreinigungsarbeiten und in Montageunternehmen oder Zelt- und Bühnenbauunternehmen

GERÜSTBAUER*INNEN ARBEITEN IN ERSTER LINIE

- auf Baustellen im Freien
- innerhalb von Gebäuden

WORAUF KOMMT ES AN?

Anforderungen:

- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Heben und Tragen von Gerüstteilen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Bohren der Löcher für Gerüsthalter)
- Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z.B. bei der Arbeit auf Leitern und Gerüsten)
- Teamfähigkeit (z.B. beim Aussteifen von Gerüsten)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z.B. für das Durchführen von Messungen, für die Berechnung von Materialmengen)
- Werken/Technik (z.B. bei der Bearbeitung von Werkstoffen; technisches Zeichnen)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 915 €
2. Ausbildungsjahr: 1.135 €
3. Ausbildungsjahr: 1.405€

Quelle: Die Angaben orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Stand: 7. September 2021

Foto: Getty Images/E+/sturti

KAUFMANN/-FRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIK-DIENSTLEISTUNG

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein. Die Fachhochschulreife oder das Abitur sind wünschenswert.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung organisieren den weltweiten Versand, Umschlag und ggf. die Lagerung von Gütern. Sie überwachen das Zusammenwirken aller an einer Logistikkette Beteiligten von Versender, Transport- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber, Versicherungsunternehmen bis hin zum Endkunden. Außerdem beraten und betreuen sie Kunden, z.B. bei der Wahl des Lagerhalters oder in Fragen der Verpackung. Sie kalkulieren Preise, arbeiten Angebote aus, beraten Kunden über Export- und Importbestimmungen und kümmern sich um den Versicherungsschutz.



Foto: Getty Images/iStock/alvarez

Ist ein Auftrag erteilt, beauftragen sie Transportunternehmen, fertigen Warenbegleit-, Fracht- und Zollpapiere aus und überwachen die Abwicklung des Transport-Auftrags. Sie nehmen Schadensmeldungen entgegen und kümmern sich um die Regulierung von Schäden. Ist ein Auftrag abgewickelt, rechnen sie die Leistungen ab. Sie weisen Zahlungen an und bearbeiten Vorgänge des Mahnwesens.

WO ARBEITET MAN?

- in Unternehmen, die den Transport von Gütern und sonstige logistische Dienstleistungen planen, organisieren, steuern, überwachen und abwickeln.
- in den Bereichen Leistungserstellung, Auftragsabwicklung und Absatz.

WORAUF KOMMT ES AN?

- Interesse an internationalen Kontakten
- Organisations- und Planungstalent
- Sprachbegabung bzw. gute Fremdsprachenkenntnisse
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bewältigen von Stresssituationen

SCHULFÄCHER:

- Wirtschaft (Um marktgerechte Leistungsangebote entwickeln zu können, müssen in der Ausbildung Transport- und Ladungsmärkte analysiert werden)
- Mathematik (z.B. beim Kalkulieren von Laufzeiten und Transportpreisen)
- Deutsch (Eine sichere Rechtschreibung wird beim Schriftwechsel mit Auftraggebern, Frachtführern und Lagerhaltern benötigt)
- Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. wenn angehende Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung internationale Kundenkontakte haben)
- Erdkunde/Geografie (z.B. beim Planen und Organisieren von Frachtrouten)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 720€ bis 1.010€
2. Ausbildungsjahr: 783€ bis 1.075€
3. Ausbildungsjahr: 878€ bis 1.115€

*je nach Bundesland unterschiedlich

(Quelle: BERUFENET (http://arbeitsagentur.de) – Stand: 10.02.2021)



FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein, Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss aus.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden, und regulieren z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons, bedienen Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung.

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Güter an, kontrollieren sie und lagern sie sachgerecht. Sie stellen Lieferungen und Tourenpläne zusammen, verladen und versenden Güter. Außerdem wirken sie bei der Optimierung logistischer Prozesse mit.

WO ARBEITET MAN?

Fachkräfte für Lagerlogistik finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten in erster Linie

- in Lager- oder Fabrikhallen, in Kühlhäuser
- auf Lagerplätzen im Freien
- im Büro

WORAUF KOMMT ES AN?

- Gute körperliche Konstitution (z.B. zwischen Arbeiten in unbeheizten und zugigen Lagerhallen, klimatisierten Büroräumen, Kühlhallen oder im Freien wechseln)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, Lieferungen für den Versand richtig zusammenstellen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Bedienen von Fördersystemen oder Hebezügen, beim Transport und der Lagerung von Gefahrstoffen)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z.B. für die Ermittlung und Auswertung von Lagerkennzahlen)
- Deutsch (z.B. beim Ausfüllen von Fracht-, Versand- und Lagerunterlagen)
- Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. bei Kontakten zu ausländischen Lieferanten)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 747 € bis 1.070 € (Handel*)
645 € bis 1.010 € (Verkehrsgewerbe*)
2. Ausbildungsjahr: 804 € bis € 1.123 € (Handel*),
754 € bis € 1.075 € (Verkehrsgewerbe*)
3. Ausbildungsjahr: 921 b € is € 1.184 € (Handel*),
849 € bis € 1.115 (€ Verkehrsgewerbe*)

*je nach Bundesland unterschiedlich

Foto: Getty Images/E+/Lyndon Stratford

„MEERSPEKTIVEN“

Mit und an den Ozeanen arbeiten

Die Berufswelt rund um die Meere bietet einen Ozean aus Möglichkeiten. Mit der Berufsreihe „Meerspektiven” zeigen die Projekte Ocean Summit und Ocean Stories die vielseitigen Möglichkeiten auf, mit und für die Meere zu arbeiten.



Meteorologin und Klimaforscherin Ivy Frenger vom GEOMAR



Kristian Dittmann ist Seegrashandwerker. Was er da macht, erfahrt ihr bei „Meerspektiven“

Ob klassische Ausbildung oder spontane Quereinstiege, große Karriere oder nebenberufliches Engagement – am und mit dem Meer zu arbeiten lohnt sich aus mehreren Gründen. Aus Sicht der Ozeane in jedem Fall und auch für deine persönlichen Berufswege zeigen dir die Meere unendlich vielseitige und spannende Möglichkeiten auf.

TRAUMJOB AM MEER GESUCHT?

Die Berufswelt rund um die Meere bietet einen Ozean aus Möglichkeiten. Ob Ausbildung oder Quereinstiege, große Karriere oder nebenberufliches Engagement – die Möglichkeiten sind vielseitig und spannend. Genau das zeigen die Projekte Ocean Summit und Ocean Stories mit der Reihe Meerspektiven gemeinsam auf. Ocean Stories portraitiert vor allem Menschen aus den Ozeanwissenschaften. Von Meeresbiologie und Forschungstauchen über Arbeit im Labor mit Ozeanproben bis hin zur Ausfahrt mit Schiffsexpeditionen – Meeresforschung ist nicht gleich Meeresforschung. Der Ocean Summit geht dann in die volle Breite. Ob Seegrashandwerker*in, Segelmacher*in, Wissenschaftsautor*in Umweltaktivist*in, Wasserschutzpolizist*in oder Meeresfarmer*in, die Berufsreihe veranschaulicht, dass sich allen, die das Meer lieben, tolle Perspektiven eröffnen können. Höhepunkt wird ein Meet & Greet am 21. August mit Ozeanograf*innen aus dem GEOMAR sein, das von 15 bis 18 Uhr auf der GEOMAR-Wiese stattfindet. Weitere Infos unter www.ocean-summit.de.

ÜBER OCEAN STORIES

Der Dachname Ocean Stories steht für drei vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Ozeanprojekte – CUSCO, EVAR und REEBUS. In den Projekten arbeiten Meereswissenschaftler*innen aus dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel sowie dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde zusammen. Sie untersuchen, was der Klimawandel mit für den Menschen besonders wichtigen Gebieten im Ozean – so genannten Auftriebsgebieten – macht. Ob diese Auftriebsgebiete mit ihrer Artenvielfalt und ihrem Fischreichtum weiter so funktionieren, wie sie es jetzt tun, wenn der Ozean im Klimawandel weiter erwärmt, versauert und an Sauerstoff verliert, und wie sich das auf den Menschen, auch hier in Deutschland, auswirkt, wird in den drei Projekten erforscht. Im Fokus stehen die Auftriebsgebiete nahe der Küste vor Afrika im nord- und südöstlichen Atlantik sowie vor Südamerika im südöstlichen Pazifik.

Alle weiteren Infos zu Ausbildungen, Studiengängen und das Arbeiten am Meer findet ihr unter www.ocean-summit.de.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

MEERSPEKTIVEN
DAS MEER. DEIN JOB. DEIN WEG

Fotos: Barbara Dombrowski; GEOMAR; Illustrationen: Getty Images/iStock/Silvia Kienesberger

AUGENOPTIKER*IN

Ausbildungsart: Duale Ausbildung
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: mittlerer Bildungsabschluss

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Augenoptiker*innen stellen Sehhilfen her und passen sie ihren Kunden individuell an. Sie beraten Kunden, verkaufen Brillen, Kontaktlinsen und optische Geräte, reparieren Sehhilfen und erledigen kaufmännische Arbeiten.

WO ARBEITET MAN?

- in Betrieben des Augenoptiker-Handwerk
- in der optischen und feinmechanischen Industrie

WORAUF KOMMT ES AN?

- Gut durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Gut durchschnittliches abstrakt-logisches Denken (z.B. Lösen von fachlichen Problemen durch Verknüpfung informationstechnischer, technologischer und mathematischer Sachverhalte)
- Gut durchschnittliches rechnerisches Denken
- Gut durchschnittliches sprachliches Denken
- Gut durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. anatomisches Anpassen der Brillen an die Kunden)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Prüfen des korrekten Sitzes der Brille bei der Endanpassung)
- Merkfähigkeit (z.B. Aneignen von aktuellen Kenntnissen über Sehhilfen und Abrufen dieser Kenntnisse in der individuellen Kundenberatung)
- Umstellungsfähigkeit (z.B. schneller Wechsel von detailgenauer Arbeit an Sehhilfen zum Kundenkontakt)
- Fingergeschick (z.B. zentriertes Zuschleifen der Brillengläser; exaktes Einpassen der Gläser in das Gestell)
- Handgeschick (z.B. feinhandwerkliches Bearbeiten der Sehhilfen, etwa durch Löten, Schweißen, Kleben, Biegen, Polieren, Schrauben)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik
- Physik
- Biologie
- Deutsch

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 550 € bis 650 €
2. Ausbildungsjahr: 649 € bis 700 €
3. Ausbildungsjahr: 743 € bis 850 €



Foto: Getty Images Plus/iStock/Nadasaki



BÜHNEN-MALER*IN UND BÜHNEN-PLASTIKER*IN

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Handwerk
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Bühnenmaler*innen und Bühnenplastiker*innen der Fachrichtung Malerei malen Bühnen- und Szenenbilder für Theater, Oper, Musical, Film oder Fernsehen nach den Vorgaben der Regie und der Bühnenbildner*innen. Für Ausstellungen, Messen, Werbeproduktionen oder Innenausstattungen fertigen sie darüber hinaus Hintergründe, Wandbilder, Dekorationen und z. T. auch Plastiken an.

WO ARBEITET MAN?

- an Theatern und Opernhäusern
- bei Filmproduktionsfirmen und Fernsehsendern

WORAUF KOMMT ES AN?

- Gut durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Gut durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Gestalten der Bühne mithilfe dekorativer Mittel)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Beurteilen von Farbschattierungen)
- Fingergeschick (z.B. Bemalen des Bühnenhintergrundes mit Pinseln)
- Handgeschick (z.B. Unterteilen von Vorlagen durch Übertragungsraster)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. maßstabsgerechtes Übertragen von Vorlagen in große Formate)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Patinieren, Beizen und Lackieren von Dekorationsteilen)
- Technisches Verständnis (z.B. Durchführen des Wartungsdienstes an den verwendeten Maschinen samt Fehlerbehebung)
- Zeichnerische Befähigung (z.B. Anfertigen von Zeichnungen und Entwürfen des Bühnenbildes)
- Sinn und Gespür für Ästhetik (z.B. Konzipieren des Bildaufbaus für Bühnenmalereien)

SCHULFÄCHER:

- Kunst/ Werken
- Mathematik

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

Beispiel öffentlicher Dienst (kommunale Arbeitgeber) (monatlich brutto):
1. Ausbildungsjahr: 1.043 €
2. Ausbildungsjahr: 1.093 €
3. Ausbildungsjahr: 1.139 €

Beispiel Privatrundfunk (monatlich brutto):
1. Ausbildungsjahr: 735 €
2. Ausbildungsjahr: 802 €
3. Ausbildungsjahr: 906 €

Foto: Getty Images/E+/FOTOGRAFIA INC.



DIE MIT DEM GRÜNEN DAUMEN

Am 7. August begrüßten die Thea Tietgen und Bruno Tietgen Stiftung zur Förderung der gärtnerischen Berufsausbildung in Schleswig-Holstein und die Landwirtschaftskammer die neuen Nachwuchskräfte im Rahmen eines Azubi-Begrüßungstags im Gartenbauzentrum (GBZ) Ellerhoop.

Wer seine Liebe zur Arbeit in der Natur zum Beruf machen möchte, hat auch in Schleswig-Holstein die Wahl zwischen sieben gärtnerischen Fachrichtungen: Garten- und Landschaftsbau, Baumschule, Zierpflanzenbau, Staudengärtnerei, Gemüsebau, Obstbau und Friedhofsgärtnerei. Was genau ihre Ausbildung an den drei Lernorten Betrieb, Berufsschule und überbetriebliche Ausbildung für sie bereithält, erfuhren die neuen Auszubildenden des Gartenbaus im weiteren Verlauf des Azubi-Begrüßungstages.

ZAHL DER AUSBILDUNGSVERTRÄGE STIEG UM 35 PROZENT

Von den insgesamt 170 Auszubildenden, die im August dieses Jahres in Schleswig-Holstein mit ihrer gärtnerischen Berufsausbildung begonnen haben, kamen 81 in Begleitung ihrer Familien ins GBZ, wo die grünen Fäden des Landes zusammenlaufen. Frank Möller, Fachbereichsleiter Gärtnerische Berufsbildung bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, beglückwünschte die angehenden Gärtner*innen und Werker*innen im Gartenbau zu ihrer Berufswahl: „Sie sind in guter Gesellschaft von 630 Jugendlichen, die zurzeit in Schleswig-Holstein im Gartenbau ausgebildet werden. Die Grüne Branche floriert und hat Perspektive! Stand August ist die Zahl der Ausbildungsverträge in Schleswig-Holstein gegenüber dem Vorjahr um 35 Prozent gestiegen“. Die Fachkräfte des gesamten Gartenbaus, so Möller weiter, wirkten mit ihren Produkten und Dienstleistungen aktiv dem Klimawandel entgegen. Das sei gelebte Nachhaltigkeit und entspräche der Einstellung vieler junger Menschen.



81 Auszubildende des schleswig-holsteinischen Gartenbaus kamen zum Start in ihre grüne Karriere zum Azubi-Begrüßungstag ins Gartenbauzentrum Ellerhoop.

Zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf den Gartenbau sagte Klaas Denker, Vorsitzender der Thea Tietgen und Bruno Tietgen Stiftung: „Die Pandemie hat der Popularität und Entwicklung der grünen Berufe keinen Abbruch getan. Insbesondere die Auftragslage im Garten- und Landschaftsbau ist überdurchschnittlich gut. Viele Menschen investieren gerade jetzt in ihre Gärten und schätzen ihr ´grünes Wohnzimmer` mehr denn je. Und da die Firmen draußen arbeiten, waren und sind sie von den Corona-Beschränkungen kaum beeinflusst. Auch in der Krise sind die Zukunftsaussichten somit sehr gut!“ In Schleswig-Holstein, ergänzte Frank Möller, gäbe es aktuell rund 2.000 Gartenbaubetriebe mit 15.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 910 Millionen Euro. Stärkste Fachsparte sei der Garten- und Landschaftsbau mit 800 Betrieben und einem Jahresumsatz von etwa 400 Millionen Euro.

Fotos: Antje Kottich; Getty Images/iStock/LightFieldStudios

BRAUER*IN UND MÄLZER*IN

Ausbildungsart: Anerkannter Ausbildungsberuf in industriellen oder handwerklichen Brauereibetrieben bzw. in der Getränkeindustrie (Ausbildungsbereich Industrie und Handel sowie Handwerk).
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Die Betriebe stellen im Ausbildungsbereich Industrie und Handel überwiegend Ausbildungsanfänger*innen mit Hochschulreife ein, im Ausbildungsbereich Handwerk überwiegend mit Hochschulreife oder mittlerem Bildungsabschluss.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Brauer*innen und Mälzer*innen stellen Malz, Bier-, Biermischgetränke und alkoholfreie Erfrischungsgetränke her. Sie steuern Maschinen und Anlagen z.B. zur Zerkleinerung von Rohstoffen, Sudhausanlagen, Lager-, Pump- und Abfüllsysteme, reinigen aber auch z.B. Malzsilos von Hand. Sie tragen Arbeitskleidung, Gummistiefel, Handschuhe, z.T. auch Gehörschutz, denn Zerkleinerungs- und Abfüllanlagen sind laut. Vorwiegend arbeiten sie in den Produktionsräumen, -hallen und Kellern von Brauereien und Getränkeherstellern. Wenn sie zwischen Sudhaus und Gärkellern wechseln, sind sie großen Temperaturschwankungen ausgesetzt. Da der Brauprozess nicht unterbrochen werden darf, arbeiten sie z.T. im Schichtbetrieb.

WO ARBEITET MAN?

- in Brauereien
- in Mälzereien
- bei Herstellern von Bier- und Hefeextrakt
- in Betrieben, die Obst- und Gemüsesäfte und andere nichtalkoholische Getränke herstellen

WORAUF KOMMT ES AN?

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Beurteilen und Beobachten der einzelnen Keimstadien des Malzes; visuelles Kontrollieren von Schaum und Farbe des Jungbiers)
- Daueraufmerksamkeit (z.B. Überwachen von Maschinen und computergesteuerten Produktionsanlagen, etwa der Temperatur- und Druckverhältnisse für den Brauprozess)
- Handgeschick (z.B. Entnehmen von Proben; Durchführen von Analysen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Reinigen und Instandhalten der Produktionsanlagen)
- Technisches Verständnis (z.B. Lokalisieren und Beheben von technischen Störungen an Pumpen und Ventilen des Gär- und Lagerkellers)
- Sinn und Gespür für Ästhetik (z.B. Beurteilen von Aussehen, Geschmack und Beschaffenheit von Bieren oder Biermixgetränken)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik
- Chemie
- Biologie

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 782 € bis 982 €
2. Ausbildungsjahr: 879 € bis € 1.114 €
3. Ausbildungsjahr: 962 € bis € 1.299 €

(Quelle: BERUFENET (http://arbeitsagentur.de)
Stand: 30.08.2021)



Foto: Getty Images/iStock/Nastasic



KAUFMANN/-FRAU IM GROSS- UND AUSSENHANDEL

Fachrichtung Außenhandel

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend Ausbildungsanfänger*innen mit Hochschulreife ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Kaufleute im Groß- und Außenhandel der Fachrichtung Großhandel kaufen Waren und Dienstleistungen bei Herstellern ein und verkaufen diese an Handels-, Handwerks- und Industrie- unternehmen weiter. Sie beraten ihre Kundinnen und Kunden umfassend über die Eigenschaften der Güter und sorgen für eine termingerechte Lieferung an den richtigen Ort. Für den Wareneinkauf ermitteln sie Bezugsquellen und den Bedarf. Sie holen Angebote ein, vergleichen Konditionen und verhandeln mit Lieferanten über den Einkauf.
Nach dem Wareneingang kontrollieren die Kaufleute Rechnungen bzw. Lieferpapiere und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Im Warenausgang planen sie die Auslieferung, indem sie z.B. die Waren versandfertig machen. Sie kalkulieren Preise, bearbeiten Verkaufsaufträge und stellen Rechnungen für den Wiederverkauf von Waren aus.

WO ARBEITET MAN?

Kaufleute im Groß- und Außenhandel der Fachrichtung Großhandel finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

WORAUF KOMMT ES AN?

- Sorgfalt (z.B. beim Durchführen der Betriebsbuchhaltung oder beim Kontrollieren der Waren)
- Kundenorientierung und Kontaktbereitschaft (z.B. im Umgang mit KundInnen und Lieferanten)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. beim Führen von Vertragsverhandlungen über den Kaufpreis bzw. über Lieferkonditionen)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Erstellen von Kalkulationen und Angeboten)

SCHULFÄCHER:

- Deutsch (z.B. für das Führen der Korrespondenz)
- Wirtschaft/Mathematik (z.B. für das Buchen von Geschäftsvorgängen, für das Kalkulieren von Frachtkosten)

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 747 € bis 1.070 €
2. Ausbildungsjahr: 802 € bis 1.123 €
3. Ausbildungsjahr: 921 € bis 1.184 €

*je nach Bundesland unterschiedlich

(Quelle: BERUFENET (http://arbeitsagentur.de) – Stand: 25.08.2021

Foto: Getty Images/Yuri_Arcurs

FACHVERKÄUFER*IN IM LEBENSMITTELHANDWERK (BÄCKEREI)

Ausbildungsart: Duale Ausbildung
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Erster Bildungsabschluss

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Fachverkäufer*innen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei verkaufen Brot und Backwaren, zum Teil auch kleine Imbisse. Sie bedienen und beraten Kund*innen, präsentieren ihre Waren und halten den Verkaufsraum sauber. Welches Brot im Angebot ist und welchen Kuchen auch Diabetiker*innen genießen dürfen: Freundlich und zuvorkommend informieren die Fachverkäufer*innen über die Verkaufspalette, gehen auf individuelle Wünsche ihrer Kunden ein und beraten sie bei der Auswahl der passenden Produkte. Oft stehen sie den ganzen Tag hinter der Verkaufstheke. Fachverkäufer*innen nehmen Bestellungen für besondere Anlässe entgegen und sorgen dafür, dass diese fach- und termingerecht ausgeführt werden. Sie holen die Waren aus der Backstube bzw. nehmen sie von Lieferanten der Großbäckerei in Empfang und präsentieren sie ansprechend: Die Fachverkäufer*innen übernehmen in Bäckereien auch die Gestaltung und Dekoration der Verkaufstheke und der Schaufensterauslage.

WO ARBEITET MAN?

- in Bäckereien
- in Einzelhandelsgeschäften
- in der Gastronomie bzw. bei Catering -Unternehmen
- in der Hotellerie

WORAUF KOMMT ES AN?

- Gut durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Gut durchschnittliches rechnerisches Denken
- Gut durchschnittliches sprachliches Denken
- Merkfähigkeit (z.B. Gedächtnis für Personen, Zahlen und Waren)
- Handgeschick (z.B. Belegen von Brötchen; Einräumen von Backwaren in Regale)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik
- Deutsch

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

Beispiel Einzelhandel (monatlich brutto - je nach Bundesland):

1. Ausbildungsjahr: 755 € bis 900 €
2. Ausbildungsjahr: 805 € bis 1.005 €
3. Ausbildungsjahr: 935 € bis 1.150 €

Beispiel Bäckerhandwerk (monatlich brutto):

1. Ausbildungsjahr: 645 €
2. Ausbildungsjahr: 720 €
3. Ausbildungsjahr: 850 €

(Quelle: BERUFENET (http://arbeitsagentur.de)
Stand: 30.08.2021)



Foto: Getty Images/E+/Todor Tsvetkov

FAHRRADMONTEUR*IN



Ausbildungsart: Duale Ausbildung
Ausbildungsdauer: 2 Jahre
Schulabschluss: Erster Bildungsabschluss

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Fahrradmonteure und -monteurinnen setzen Fahrräder aus Bauteilen, Baugruppen und Systemen zusammen, rüsten sie mit Zubehör- und Zusatzeinrichtungen aus und halten sie instand.

WO ARBEITET MAN?

- in Betrieben, die Fahrräder montieren oder reparieren
- im Fahrrad- und Fahrradzubehörhandel

WORAUF KOMMT ES AN?

- Gut durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Gut durchschnittliches rechnerisches Denken
- Gut durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Lesen und Umsetzen von Schalt- und Funktionsplänen)
- Fingergeschick (z.B. Einstellen und Nachjustieren der Brems- und Schaltungssysteme)
- Handgeschick (z.B. Montieren von Fahrrädern aus Bauteilen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. Justieren einer Kettenschaltung)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Ausführen von Wartungsarbeiten und Reparaturen)
- Technisches Verständnis (z.B. Ermitteln und Beheben von Fehlern in Fahrradkomponenten)

SCHULFÄCHER:

- Werken/ Technik
- Mathematik
- Physik

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

Beispiel Einzelhandel (monatlich brutto - je nach Bundesland):
1. Ausbildungsjahr: 755 € bis 900 €
2. Ausbildungsjahr: 805 bis 1.005 €

Beispiel Zweiradmechanikerhandwerk (monatlich brutto - je nach Bundesland):
1. Ausbildungsjahr: 550 bis € 700 €
2. Ausbildungsjahr: 590 bis € 760 €

Beispiel Metall- und Elektroindustrie (monatlich brutto - je nach Bundesland):
1. Ausbildungsjahr: 976 bis € 1.047 €
2. Ausbildungsjahr: 1.029 bis € 1.102 €

Foto: Gettyimages.de/E+/Mikolette



BILDUNGSZENTRUM STÄDTISCHES KRANKENHAUS KIEL

Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Kommunikation, Berührung, Begegnung, Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit – diese Begriffe sprechen dich an auf der Suche nach einem sinnstiftenden und erfüllten Ausbildungsberuf?

GEMEINSAMER FOKUS

Mit dem Wandel der vielfältigen Aufgaben im Gesundheitswesen wird die zukünftige Pflegeausbildung moderner und fachlich umfassender aufgestellt und die bisherigen Berufsausbildungen der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege zusammengeführt.

Mit einer generalistisch ausgerichteten Pflegeausbildung im Städtischen Krankenhaus Kiel erwirbst du den Berufsabschluss „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ mit der fachlichen Kompetenz, Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen (z.B. Krankenhaus, Langzeitpflege, ambulante Pflegedienste) zu pflegen. Ein Wechsel in den vielgestaltigen Einsatzfeldern dieses Berufes ist nach dem Abschluss jederzeit möglich.

Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Studiengänge bieten dir eine kontinuierliche Karriereentwicklung. Zudem ist der Berufsabschluss automatisch in allen EU-Mitgliedsstaaten anerkannt.

Foto: Timo Wilke



Ausbildung

Ausbildungsziel

Städtisches KRANKENHAUS KIEL

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
mit generalistischer Ausrichtung
Ausbildungsbeginn jährlich Frühjahr und Herbst

Bewirb Dich hier:
Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Bildungszentrum
Chemnitzstrasse 30 • 24116 Kiel

Hotline:
Jeden Mittwoch 15.00 bis 16.00 Uhr
0431 - 1697 3708
www.krankenhaus-kiel.de
pflegeausbildung@krankenhaus-kiel.de

Kiel. Sailing.City.

PFLEGEFACHMANN/-FRAU



Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Medizin und Gesundheit
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Vorausgesetzt wird in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung, z.B. in der Gesundheits- und Kranken- oder Altenpflegehilfe.
Wer eine Tätigkeit unter der Berufsbezeichnung "Pflegefachmann" oder "Pflegefachfrau" ausüben will, benötigt dafür die Erlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz. Die Erlaubnis beantragt man bei der zuständigen Landesbehörde.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Pflegefachleute betreuen und versorgen Menschen in allen Versorgungsbereichen der Pflege (Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege). Außerdem führen sie ärztliche Anordnungen durch, assistieren bei ärztlichen Maßnahmen, dokumentieren Patientendaten und wirken bei der Qualitätssicherung mit.
Sie pflegen und betreuen Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege. In der Grundpflege betten sie hilfsbedürftige Menschen und unterstützen sie bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege. In der ambulanten Pflege arbeiten Pflegefachleute auch mit Angehörigen zusammen und unterweisen diese z.B. in Pflegetechniken. Sie versorgen in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen z.B. Wunden und führen Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen durch. Außerdem assistieren sie bei Untersuchungen, verabreichen den Patienten ärztlich verordnete Medikamente oder Injektionen und bereiten sie auf operative Maßnahmen vor. Darüber hinaus übernehmen sie Organisations- und Verwaltungsaufgaben wie die Ermittlung des Pflegebedarfs und die Planung, Koordination und Dokumentation von Pflegemaßnahmen. Auch bei der Patientenaufnahme, in der Qualitätssicherung und bei der Verwaltung des Arzneimittelbestandes wirken sie mit.

WO ARBEITET MAN?

- Lernorte für die Pflegefachleute sind zum einen in der Berufsfachschule für Pflege: Unterrichtsräume (Unterricht im Klassenverband)
- Außerdem in Krankenhäusern, stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen: Krankenstationen verschiedener fachmedizinischer Abteilungen (z.B. innere Medizin, Pädiatrie), geriatrische Kliniken oder Rehabilitationseinrichtungen, Pflegeheime
- Wechselnde Arbeitsorte: im Rahmen von ambulanten Einsätzen (z.B. Patientenwohnungen)

WORAUF KOMMT ES AN?

Anforderungen:

- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung
- ggf. Führungszeugnis
- ggf. Vorpraktikum

SCHULFÄCHER:

- Ethik (Ein gutes Gespür für ethische Fragestellungen ist in dieser Ausbildung wichtig.
- Biologie (Krankheit und Heilung sind biologische Vorgänge)
- Chemie (Um die Wirkungsweise von Medikamenten nachvollziehen zu können, muss man sich mit biologisch-chemischen Zusammenhängen und pharmazeutischen Wirkprinzipien auskennen. Kenntnisse in Chemie sind daher hilfreich.
- Deutsch (Angehende Pflegefachleute führen bereits in der Ausbildung Pflege- und Operationsprotokolle und erklären den Patienten Pflegemaßnahmen.)
- Mathematik (Mathematikkenntnisse brauchen angehende Pflegefachleute beispielsweise, wenn es darum geht, Pflegeleistungen abzurechnen.

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

Pflegeberufegesetz
An Einrichtungen des öffentlichen Dienstes oder an Einrichtungen von Trägern, die sich an die tariflichen Vereinbarungen des öffentlichen Dienstes anlehnen, erhalten Auszubildende beispielsweise folgende Entgelte (monatlich brutto):
1. Ausbildungsjahr: 1.166 €
2. Ausbildungsjahr: 1.227 €
3. Ausbildungsjahr: 1.328 €

Quelle: Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
Quelle: www.berufenet.arbeitsagentur.de/
Stand: 7. September 2021

Foto: Getty Images/iStock/Drazen Zigic

Entdecke deine Chancen!

WAS IST DEINE GROSSE STÄRKE?

Dr. Eva Wlodarek

Du hast viele gute Eigenschaften, aber aufgrund deiner positivsten meisterst du bestimmte Herausforderungen einfach super. Wo liegen deine besonderen Stärken? Was können sie für deine Zukunft bedeuten? Einfach die folgenden zehn Fragen beantworten.
Los geht's!



So wird der Test gemacht:

Kreuze immer die Antwort an, die am meisten auf dich zutrifft!

Frage 1

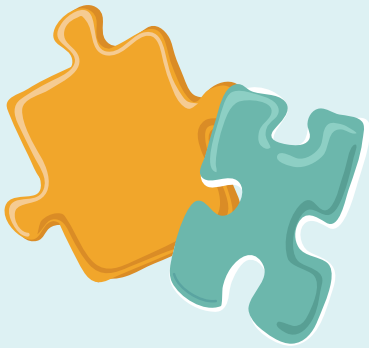
Du machst bei einem Poetry-Slam mit. Welche Stichworte verwendest du am liebsten?

- (A) Heiß – Wildnis – durchhalten – Jubel
- (C) Wind – Sand – frei – Ziel
- (B) See – leuchten – Sterne – Boot

Frage 2

Morgens vor dem Kleiderschrank. Du hast es eilig.

- (C) Kein Problem, du hast dir abends schon zurechtgelegt, was du anziehen willst.
- (B) Du überlegst kurz, wie du dich heute fühlst und ziehst an, was zu deiner Stimmung passt.
- (A) Du greifst dir irgendetwas, das bequem ist und gut aussieht.



Frage 3

Was wäre dir megapeinlich?

B Du lästerst gerade über einen Mitschüler. Als du dich umdrehst, steht er hinter dir. Er hat alles mitgehört und ist gekränkt.

A Du hast versprochen, einen wichtigen Brief einzuwerfen. Eine Woche später findest du ihn zufällig in deiner Schultasche.

C Das erste Date. Du bist total aufgeregt und dir fällt nichts Interessantes zu erzählen ein.

Frage 4

Was würde dir jemand raten, der dich gut kennt?

A Hey, du bist nicht für alles verantwortlich. Lass doch auch mal die anderen machen.

C Du wirkst manchmal kühler als du wirklich bist. Zeige ruhig deine Gefühle.

B Nimm Kritik nicht gleich persönlich. Meist ist es das Problem des anderen, nicht deins.

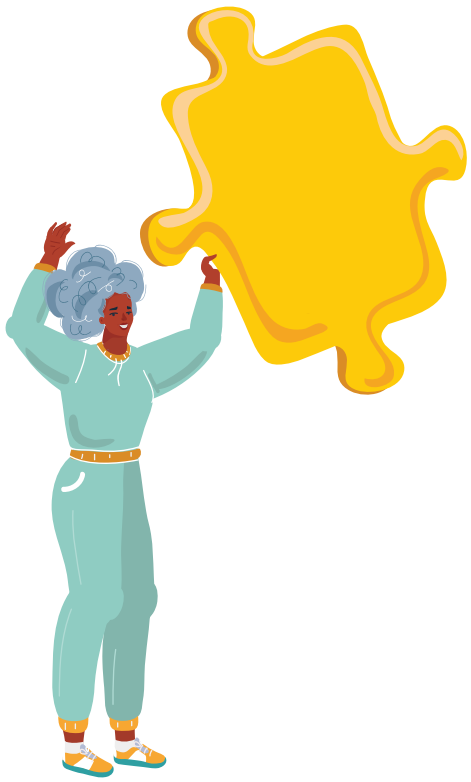
Frage 5

Was macht dich richtig happy?

C Du schaust dir ein Tutorial auf Youtube an und weißt dann genau, was du tun musst.

B Du hast jemandem geholfen und der bedankt sich dafür ganz herzlich bei dir.

A Du hast in der Schule für einen guten Zweck einen Basar organisiert und ihr habt eine Menge Geld eingenommen.



Frage 6

Du siehst eine Krimiserie. Gerade entdeckt die Kommissarin Frida Funke den Killer in einem Abbruchhaus. Suche dir einen Schluss aus:

C Frida schleicht sich wie eine Katze ins Haus, um herauszufinden, wo der Killer überhaupt steckt und welche Waffe er hat.

A Frida informiert ihre Kollegen per Handy: „Schickt mir eine Sondereinheit. Der Mann befindet sich in der Schillerstraße 21."

B Frida weiß, wie dieser Typ tickt. Er hat eine Schwäche für schöne Frauen. Sie tut so, als ob sie ihn bewundert und wickelt ihn damit ein.

Frage 7

Nobody is perfect. Was ist deine größte Schwäche?

B Mir fällt es schwer, Nein zu sagen.

A Ich bin häufig zu spontan.

C Ich bin oft zu vorsichtig.

Frage 8

Lass mal deine Fantasie spielen und stelle dir mit geschlossenen Augen die folgenden Szenen der Reihe nach vor. Wobei fühlst du dich am wohlsten?

B Du sitzt in einem Tempel in Thailand. Der Duft von Räucherstäbchen umweht dich vor einer goldenen Buddha-Statue.

A Du feierst ausgelassen beim Karneval in Rio. Um dich herum Sambatänzer und Trommler, die Luft ist voller Konfetti.

C Nach einem anstrengenden Trekking stehst du auf dem Gipfel des Kilimandscharo. Über glitzerndem Eis geht die Sonne auf.

Frage 9

Du kommst mit allen gut zurecht, aber dieser Typ nervt dich ganz besonders:

A Er drückt sich immer vor der Arbeit und nutzt andere aus.

C Er redet großspurig über Dinge, von denen er nichts versteht.

B Er vermiest einem die Freude, indem er ständig was zu meckern findet.

Frage 10

Eine Freundin hat Liebeskummer. Wie tröstest du sie?

C Du machst ihr klar, dass der Kerl ein Mädchen wie sie überhaupt nicht verdient hat.

B Du hörst dir geduldig die ganze traurige Geschichte an, reichst ihr Taschentücher, nimmst sie in den Arm.

A Ablenkung ist die beste Methode. Du lädst sie ins Kino ein oder gehst mit ihr shoppen.



Test-auswertung

Zähle zusammen, wie oft du A, B und C angekreuzt hast. Deine Auflösung findest du dann unter dem Buchstaben, den du am häufigsten gewählt hast. Sind mehrere gleich häufig, lies bitte zunächst Auflösung D.

Dein Ergebnis

A	B	C

A

Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS: *Power*

„Jetzt erst recht" könnte dein Motto sein. Tatsächlich läufst du bei besonderen Herausforderungen zur Höchstform auf. Deine Umgebung weiß das zu schätzen und schiebt dich wahrscheinlich gerne vor, wenn es darum geht, die Kastanien aus dem Feuer zu holen.

Ausgeprägt ist nicht nur dein Mut, sondern auch dein Organisationstalent. Das stellst du oft unter Beweis, zum Beispiel bei der Vorbereitung für eine Party oder einen Flohmarkt. Deine Aktivität kommt nicht von ungefähr: Du musst immer etwas zu tun haben, sonst wird dir schnell langweilig. Am liebsten stemmst du gleich mehrere Dinge auf einmal.

Organisation und Verantwortung werden dich auch im Job beflügeln. Vertrau dir, mit stressigen Situationen kommst du bestens zurecht.

Mögliche Einsatzbereiche in einer Klinik:
Zentrale Notaufnahme, Intensivstation und Stroke Unit (sehr schnelle Versorgung von Patienten mit Verdacht auf einen Schlaganfall)

B

Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS: *Mitgefühl*

Du erfährst es bestimmt zuallererst, wenn jemand Kummer oder ein Erfolgserlebnis hat. Kein Wunder, denn du verstehst es wunderbar, zu trösten oder dich mitzufreuen.

Deine Fähigkeit liegt im persönlichen Kontakt. Du spürst, was dein Gegenüber braucht und dank deiner Sensibilität gelingt es dir, eine Atmosphäre von Vertrauen und Verbindung zu schaffen. Harmonie ist dir zwar sehr wichtig, doch wenn es sein muss, setzt du dich intensiv und streitbar für andere ein, etwa wenn du findest, dass jemand ungerecht behandelt wird.

Beruflich wirst du überall da am richtigen Platz sein, wo du mit Menschen zu tun hast. Deshalb entfaltest du dich auch besonders gut im Team.

Mögliche Einsatzbereiche in einer Klinik:
Direkte Versorgung von Patienten auf Stationen verschiedener Fachbereiche, Arbeit in einem Hospiz oder in Pflegebereichen, in denen Menschen über lange Zeiträume versorgt werden (z.B. Altenpflege, Wohngemeinschaften für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Beeinträchtigung)

C

Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS: *Vernunft*

Das Herumspinnen überlässt du anderen, du entscheidest dich lieber auf der Basis von Fakten. Dabei begnügst du dich nicht mit oberflächlichen Meinungen, sondern interessierst dich auch für die Hintergründe.

Für Freunde hast du mit deiner sachlichen Art bestimmt schon manchen chaotischen Gefühlsknoten entwirrt.

Man wendet sich gerne an dich, wenn man einen guten Rat braucht.

Du lässt dich nicht provozieren und kannst dich gut abgrenzen. Außerdem bist du ein Ass in puncto Planung und Voraussicht.

Dein kluger Kopf wird dir auch im Beruf nutzen. Was andere als schwierig empfinden, bedeutet für dich eine spannende Herausforderung.

Mögliche Einsatzbereiche in einer Klinik:
Suchtbehandlung, Kinder- und Jugendpsychiatrie, medizinische Versorgungszentren mit hohem Patientenaufkommen, Pflege Demenzkranker

---

D

Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS: *Flexibilität*

Du verfügst über eine ganze Palette unterschiedlicher Stärken. Welche das genau sind, lies bitte unter den Buchstaben nach, die du gleich häufig angekreuzt hast.

Dass du so vielseitig bist, macht dich flexibel und gibt dir für deinen zukünftigen Beruf noch mehr Auswahl.

Frag' doch einmal deine Freunde, welche Eigenschaft ihrer Meinung nach am ehesten auf dich zutrifft.

Du möchtest genau wissen, welche beruflichen Möglichkeiten ein Krankenhaus bietet? Du möchtest mehr zur Ausbildung erfahren?

Wir freuen uns auf einen Austausch mit dir!



UNVERZICHTBAR, KRISENSICHER, SOZIAL

Die große Bedeutung der Pflegeberufe für jeden von uns ist aktueller denn je. **Eine Ausbildung in der Pflege ist dein Start in ein zukunftssicheres Berufsleben.**

Deine passende Ausbildung bieten dir die Regio Kliniken in Pinneberg und Elmshorn. In den Kliniken mit 16 Fachbereichen und bei zahlreichen Kooperationspartnern sind deine Einsatzmöglichkeiten so vielfältig wie das Leben selbst. Schon während deiner Ausbildung lernst du viele Bereiche kennen und hast die Möglichkeit, ein Auslandssemester zu absolvieren. Nach bestandener Prüfung stehen dir europaweit alle Türen offen.

Du hast die Wahl:
Abitur und Realschulabschluss ermöglichen dir die dreijährige Ausbildung zur/zum **Pflegefachfrau/-mann**.

Die einjährige Ausbildung zum/zur **Krankenpflegehelfer/-in** steht dir mit einem guten Hauptschulabschluss offen.

Du kannst dich jederzeit bewerben, **Ausbildungsstart** zur/zum Pflegefachfrau/-mann ist jeweils der **1. April** und **1. Oktober** eines jeden Jahres und für die Krankenpflegehilfeausbildung der **1. November**.

Die Bewerbungsgespräche finden selbstverständlich unter Einhaltung der Hygieneregeln und mit gebotenem Abstand statt.

Wir freuen uns auf dich!

Wusstest du schon?

Die Ausbildungsvergütung kann sich wirklich sehen lassen. Im 1. Lehrjahr als Pflegefachfrau/-mann verdienst du rund 1.165 Euro brutto pro Monat. Das ist weit mehr als in anderen Berufen. Im ersten Berufsjahr verdienst du monatlich nach TVöD bereits 2.830 Euro brutto zuzüglich Zuschlägen für z.B. Nachtdienste und Wochenendarbeit.

Regio Kliniken
Bildungszentrum

Ansprechpartnerin:
Frau Siemer
Tel. 04121 798-9210

Lies mehr:
regio-bildungszentrum.de

Schreib' uns:
regio-bildungszentrum@sana.de

Schnelle Antworten auf deine Fragen:
WhatsApp
0160 90593033

210051_3_Berndsen_Communications



Für den Ausbildungsbeginn am 01.08.2022 suchen wir

AUSZUBILDENDE (W/M/D) FÜR DEN BERUF KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT

In Ihrer dreijährigen Ausbildung arbeiten Sie in unseren Teams aktiv mit und lernen die moderne Bürokommunikation kennen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 28.02.2022, per E-Mail an karriere@kiel.ihk.de

IHK Kiel

ihk-sh.de/azubis-kiel

---

falkemedia
Medien mit Leidenschaft.



Wir bieten einen Ausbildungsplatz zum 01. August 2022 als

Kauffrau/Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
Ausbildung/Trainee, Vollzeit · Kiel

für unsere Regionalmedien.
Bewerbungsschluss ist der 31.12.2021

DEINE AUFGABEN

- Aufgaben aus dem Vertriebsinnendienst (Anzeigenbuchung, Absprache mit der Grafik,...)
- telefonische und persönliche Korrespondenz mit Kund:innen
- Anfallende Tätigkeiten aus dem kaufmännischen Bereich

Bewirb dich noch heute bei uns mit: Anschreiben/ Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse unter **bewerbung@falkemedia.de**

Du hast Fragen? Friederike Ewers, Tel. (0431) 200 766 20



Wer die Wahl hat ...

freiwillig.sh

Freiwilligendienste beim DRK

- **Freiwilliges Soziales Jahr**
- **Bundesfreiwilligendienst**

Passgenaue Vermittlung in den Arbeitsbereichen Kita, Jugendbetreuung, Betreuung von Menschen mit Behinderung, Krankenhaus und Schule in ganz Schleswig-Holstein.

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
Freiwilligendienste



Fachkräfte für morgen sichern!

„Ich möchte an alle Betriebe – trotz der schwierigen Situation – appellieren, in diesem Jahr weiter auszubilden.

So sichern Sie sich die Fachkräfte, die Sie nach der Krise dringend benötigen.

Wir halten zahlreiche Unterstützungsangebote bereit: von der digitalen Azubi-Suche über die Ausbildungsprämie bis hin zu unseren ausbildungsbegleitenden Hilfen.“

Margit Haupt-Koopmann
Vorsitzende der Geschäftsführung
Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Nord

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Infos benötigen, melden Sie sich über unsere Arbeitgeber-Hotline 0800 4 5555 20 oder besuchen Sie unsere Homepage www.arbeitsagentur.de





BiZNF
Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen Nordfriesland gGmbH

Klinikum Nordfriesland

KOMM IN UNSER TEAM

– MEEHR AUSBILDUNG FÜR DICH!

RICHTE DEINE BEWERBUNG BITTE AN:
karriere@klinikum-nf.de
www.klinikum-nf.de/karriere
Tel.: 04841 660-1478

UNSERE AUSBILDUNGSANGEBOTE (m|w|d):

- Pflegefachfrau*mann
- Krankenpflegehelfer*in
- Operationstechnische*r Angestellte*r
- Anästhesietechnische*r Assistent*in
- Medizinische*r Fachangestellte*r
- Physiotherapeut*in
- Kauffrau*mann im Gesundheitswesen
- Fachinformatiker*in für Systemintegration
- Elektroniker*in f. Energie- u. Gebäudetechnik
- Gebäudereiniger*in
- Hebamme B.Sc.









KLINIKUM ITZEHOE

Deine Ausbildung
im Klinikum Itzehoe



- Medizin
- Pflege
- IT und Technik
- Studium BWL und mehr...

Infos zu den Ausbildungsberufen unter:
www.jobs.klinikum-itzehoe.de ausbildung@kh-itzehoe.de

Folge uns auch auf:
klinikum_itzehoe_karriere

SENIORENQUARTIER KALTENKIRCHEN



DEIN NEUER TRAUMJOB!



Für unsere Einrichtung in Kaltenkirchen suchen wir engagierte Auszubildende (m/w/d)

Nutzen Sie diese Chance.
Jetzt anrufen und bewerben
Heike Tieben
Tel.: 04191/70343574

JETZT SCANNEN UND BEWERBEN

MENSCH,
mach was mit Sinn.

ENGAGIERT . FREIWILLIG . AKTIV



FSJ
Einstieg jederzeit!

Vielleicht brauchst du noch Zeit, um dir Gedanken über deinen zukünftigen Weg zu machen. Oder du willst dich auf eine (Pflege-)Ausbildung oder ein Studium vorbereiten – dann ist **ein Freiwilliges Soziales Jahr / ein Bundesfreiwilligendienst** genau das Richtige!

NOCH FRAGEN?
fsj@oebiz.de oder einfach anrufen 0461 318 217-40

ÖBiZ
Ökumenisches Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH

www.oebiz.de

Nach der Schule schon was vor?



Wir bieten einen Ausbildungsplatz ab 01.08.2022 als

Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (d/m/w)

Du erhältst eine solide kaufmännische Ausbildung in einem modern geführten Energieversorgungsunternehmen mit familiärem Arbeitsklima und Vergütung nach Tarif (TVAöD).

Interesse?

Dann sende Deine Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@gwhalstenbek.de
oder
Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
www.gwhalstenbek.de

GW Halstenbek

GÖRTZ



WIR BILDEN AUS:

FACHLAGERISTEN
(m/w/d)

FACHKRÄFTE FÜR LAGERLOGISTIK
(m/w/d)

KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT
(m/w/d)

Die Görtz Logistik in Norderstedt sucht Verstärkung.
Informationen zu den Ausbildungsberufen findest du unter
www.goertz-corporate.de oder unter **040 528870-0**

Wir freuen uns auf Dich!

Azubis gesucht



Jetzt bewerben!

- Kaufmann im Einzelhandel oder -verkäufer m/w/d
- Kaufmann für Büromanagment m/w/d
- Orthopädietechnik-Mechaniker m/w/d
- Orthopädieschuhmacher m/w/d
- Fachlagerist m/w/d

Sanitätshaus Kowsky GmbH
Bewerbung z.H. Harry Pisall

Havelstr. 6, 24539 Neumünster
Telefon: 0 43 21 / 99 45-0

Kowsky SANITÄTSHAUS

Folgt uns auf Instagram

Deine Ausbildung...

... läuft bei uns!



Bis zum 31.10.2021 für 2022 bewerben:

Infos zu den Ausbildungsberufen
und Arbeiten bei den Stadtwerken:
www.stadtwerke-flensburg.de

stadtwerke flensburg

KREIS **STORMARN**
Der Landrat



Duales Studium / Ausbildungsplätze
zum 1. August 2022

Vielfalt. Miteinander. Leben. Unser Kreis Stormarn zählt zu den attraktivsten und wirtschaftsstärksten Deutschlands. Mit seinen idyllischen Landschaften, dem urbanen Leben sowie den ansprechenden Freizeit- und Kulturangeboten bietet er ca. 240.000 Einwohnerinnen und Einwohnern Lebensqualität in allen Bereichen.

Starten Sie mit guten beruflichen Perspektiven in das Jahr 2022 und helfen Sie uns dabei, die Zukunft zu gestalten!

- **Duales Studium Bachelor of Arts**
  Allgemeine Verwaltung / Public Administration
  Kreisinspektoranwärter:in (3 Jahre)
- **Verwaltungswirt:in**
  Kreisobersekretäranwärter:in (2 Jahre)
- **Verwaltungsfachangestellte:r in Voll- oder Teilzeit**
  Ausbildung in der Kommunalverwaltung (3 Jahre)

Eine familienfreundliche Ausbildung in Teilzeit wird für Menschen angeboten, die wegen Elternschaft oder Pflege eine Berufsausbildung nicht beginnen konnten oder abbrechen mussten.

Für das duale Bachelor-Studium sollten Sie mindestens die Fachhochschulreife und für den mittleren Verwaltungsdienst einen mittleren Bildungsabschluss mitbringen. Die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten setzt einen sehr guten ersten allgemeinen Schulabschluss bzw. einen mittleren Bildungsabschluss voraus. Zudem gehören Sie einem Mitgliedstaat der EU an. Gute schulische Leistungen in Deutsch und Mathematik sind für alle Ausbildungen unabdingbar.

Wir bieten:
- Interessante und vielseitige Aufgaben während der Ausbildung und danach
- Familienfreundliche Dienstleistungen im Bereich der Kinderbetreuung sowie flexible Arbeitszeiten
- Moderne Arbeitsplatzausstattung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit zahlreichen Angeboten (z. B. Betriebssportgruppen für Hallenfußball, Laufen, Sportschießen, Tauchen, Tennis und Volleyball)
- Fachbereichsübergreifende Fortbildungen
- HVV-ProfiTicket; NAH.SH-Firmenabo
- Arbeitsplatz in zentraler Lage in unmittelbarer Nähe des (Bus-)Bahnhofs

Chancengleichheit der Geschlechter, für Menschen mit Behinderungen, Gleichgestellte und Bewerber:innen mit Migrationshintergrund ist für uns selbstverständlich.

So bewerben Sie sich bei uns:
Bitte senden Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum **17. Oktober 2021** (Eingangsdatum) an die untenstehende Adresse oder nutzen Sie den untenstehenden Link für das Bewerbungsportal. Denken Sie bitte insbesondere an Ihr Schulabschlusszeugnis. Bitte beachten Sie außerdem, dass wir den Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen nicht gesondert bestätigen.

Für Ihre Fragen steht Ihnen Frau Ohldag unter Tel.: 04531 / 160-1235 gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.kreis-stormarn.de/karriere**.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kreis Stormarn · Der Landrat
Fachdienst Personal · Mommsenstr. 13 · 23843 Bad Oldesloe
personal@kreis-stormarn.de

Ganz schön vielseitig:
www.kreis-stormarn.de/karriere

metropolregion hamburg
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

www.semmelhaack.de



IMMOBILIENKAUFMANN (W/M/D)

WIR BILDEN AUS!

Seit über 40 Jahren steht der Name SEMMELHAACK für hochwertigen Wohnungsbau und eine werterhaltende Objektbetreuung. Der Stammsitz des inhabergeführten Unternehmens ist in Elmshorn, weitere Außenbüros befinden sich in Potsdam, Hannover, Lübeck, Rostock und Hönow. Das bundesweite Portfolio umfasst zurzeit mehr als 20.000 Wohnungen, über 40 Sozialimmobilien und Gewerbeimmobilien. **Projektentwicklung, Bau, Vermietung und Immobilienverwaltung - bei uns kommt alles aus einer Hand!**

SEMMELHAACK Wohnungsunternehmen
Kaltenweide 85 25335 Elmshorn
Tel. 04121/4874-0
bewerbung@semmelhaack.de

SEMMELHAACK
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Deine Ausbildung 2022

Steuerfachangestellte m/w/d • Duales Studium Betriebswirtschaftslehre
Triales Modell Ausbildung und Studium



stb-bodenstein.de /stbbbp

Melde Dich gerne bei Patrick Pinzke per E-Mail info@stb-bodenstein.de

Du hast Freude am Umgang mit Menschen, Interesse an der Arbeit mit Gesetzen und möchtest in diesem Bereich eine Ausbildung machen? Oder sogar ein duales Studium? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Die Stadtverwaltung Pinneberg bietet folgende Ausbildungszweige an:

- **Duales Studium als Stadtinspektoranwärter*in** (m/w/d)
- **Ausbildung als Stadtobersekretäranwärter*in** (m/w/d)
- **Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r** (m/w/d)

Bewirb Dich bis zum 30.09.2021 für das Ausbildungsjahr 2022!
Möchtest Du mehr über die Ausbildung in der Stadtverwaltung erfahren?
Für Fragen steht Dir Herr Reul gerne zur Verfügung: Tel. 04101/211-217
Reul@Stadtverwaltung.Pinneberg.de
www.pinneberg.de

STADT PINNEBERG
Persönlich. Ehrlich. Anders.

MÖBEL MACHEN LEUTE.

Mit Möbel Schulenburg in Ausbildung & Beruf: Wir wachsen weiter und bieten interessierten und qualifizierten Schulabgängern eine moderne, fundierte und praxisnahe Ausbildung als:

- **KAUFMANN IM EINZELHANDEL/KÜCHENFACHBERATER** (m/w/d)
  Standorte: Halstenbek und Flensburg
- **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK** (m/w/d)
  Standorte: Halstenbek, Rellingen und Flensburg
- **FACHKRAFT FÜR MÖBEL-, KÜCHEN- UND UMZUGSSERVICE** (m/w/d)
  Standorte: Rellingen und Flensburg

Praxis versus Theorie bei Möbel Schulenburg – Für ein duales Studium benötigst du neben viel Power und Durchhaltevermögen auch eine hohe Motivation, Flexibilität, Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft. Wenn du Spaß daran hast Chancen zu erkennen und wahrzunehmen, wirst du dafür belohnt: mit engagierten Teams, der Freiheit eigenständig Projekte zu koordinieren und mit Anerkennung.

- **BACHELOR OF ARTS (HANDELSMANAGEMENT)**
  Standorte: Halstenbek und Flensburg
- **BACHELOR OF ARTS (DIGITALES MARKETING + SALES)**
  Standort: Rellingen
- **BACHELOR OF SCIENCE (WIRTSCHAFTSINFORMATIK)**
  Standorte: Goslar und Rellingen
- **BACHELOR OF ARTS (LOGISTIK)**
  Standorte: Goslar, Rellingen, Schwarzenbek und Flensburg

Bitte sende deine schriftlichen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Möbel Schulenburg GmbH & Co. KG
z.H. Herrn Jens Zielsdorf
Liebigstraße 15 | 38640 Goslar
oder jens.zielsdorf@tejo.de

www.moebel-schulenburg.de

SCHULENBURG
Wohn Dich glücklich!



Hoch hinaus bei der Kieler Volkbank?

Die beste Einzahlung auf Dein Zukunftskonto.

Meine PowerBank

Du möchtest Vermögensathlet, Anlagenjongleur oder doch lieber Zahlenkünstler sein?
Dann bist Du bei uns richtig!

1. Informiere Dich unter **kieler-volksbank.de/ausbildung**
2. Bewirb Dich als
   - Bankkaufmann (m/w/d) oder als
   - Bachelor of Arts - Betriebswirtschaft (m/w/d).
3. Werde Teil unseres Teams und starte durch!

Kleiner Vorgeschmack?
- Ausbildungsvergütung ab 1.110 € aufwärts
- 30 Tage Urlaub
- Die besten Kolleg*innen der Welt

Mehr Infos unter:

Kieler Volksbank

Stadtwerke SH

Mit Energie in die Zukunft



Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- **Elektroniker (d/m/w) für Betriebstechnik**
- **Fachangestellter (d/m/w) für Bäderbetriebe**
- **Industriekaufmann (d/m/w)**
- **Informatikkaufmann (d/m/w)**
- **Fachkraft für Abwassertechnik**
- **Fachkraft für Wasserversorgung**

Wer wir sind
Die Stadtwerke SH GmbH & Co. KG ist eine Kooperation der Schleswiger Stadtwerke, der Stadtwerke Eckernförde und der Stadtwerke Rendsburg. Sie ist ein gemeinsamer kommunaler, leistungsstarker und innovativer Partner für die drei Städte und für die gesamte Region.

Bist Du interessiert an einer dualen Ausbildung bei uns?
Dann bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres Teams!

stadtwerke-sh.de/ausbildung

Kontakt: Anna Maria Bracht . karriere@stadtwerke-sh.de . Telefon: 04621 . 801-130 . www.stadtwerke-sh.de

STW | STADTWERKE WEDEL
Wir sorgen dafür.

Lust auf Herausforderungen?

Wir suchen Dich als Auszubildende/n für folgende Berufe:

- **Industriekaufmann / Industriekauffrau**
- **Fachinformatiker / Fachinformatikerin Systemintegration**
- **Anlagenmechaniker / Anlagenmechanikerin**
- **Elektroniker / Elektronikerin für Betriebstechnik**



Interessiert? Dann melde Dich unter:
Stadtwerke Wedel GmbH, Juliane Nalivkina / Regine Kohrs
Feldstraße 150, 22880 Wedel

E-Mail: bewerbung@stadtwerke-wedel.de
www.stadtwerke-wedel.de



Telefon **0431 901 1 901**
info@jba-kiel.de

Deine Chance.
Deine Zukunft.

jugendberufsagentur kiel
Deine Chance. Deine Zukunft.

Komm vorbei und informiere dich.
Das Angebot für Kieler Jugendliche!
Unsere Standorte findest du auf **www.jba-kiel.de**.
Schau vorbei in einem unserer **Treff.JBA**.
Jetzt auch auf Instagram! **@jba_kiel**

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Kiel · jobcenter.kiel · Kiel. Sailing.City. · SH · RBZ am Schützenpark · rbz technik



Ford
Azubis gesucht!
Zum 01.08.2022 suchen wir **Auszubildende** zum **Kfz.-Mechatroniker (m/w/d)**
-> bewerbung@autohaus-ohm.de

Dich interessiert auch was unter der Haube eines Autos steckt und du bist handwerklich sehr geschickt, dann ist der Beruf **Kfz.-Mechatroniker** (m/w/d) für dich genau der Richtige.

Das erwartet Dich:

Bedienen und Warten von Fahrzeugen
Grundlagen der Fahrzeugelektrik und Elektronik
Eingrenzen von Fehlern in der Mechanik und Elektronik
Zerlegen von Motoren und Getrieben
Umgang mit Kunden und Durchführung von Kundenaufträgen
Umgang mit Motormanangementsystemen
Einbau, Wartung und Optimierung spezieller Systeme im Auto

Du bringst mit:

guter Hauptschul- oder mittlerer Bildungsabschluss
Grundlagen in Mathe und Physik
handwerkliches Geschick
Interesse an Mechanik und Elektrik

Wenn Du dich jetzt angesprochen fühlst, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung, die du bitte schriftlich z. H. Herrn Henrik Heintze schickst oder per E-Mail an:
bewerbung@autohaus-ohm.de

Autohaus Ohm GmbH
Ford Vertragshändler
Büsumer Str. 93-95 · 24768 Rendsburg
Telefon (0 4331) 45290 · Fax (04331) 4529-49 · www.autohaus-ohm.de

Ihr Ford Partner in der Region Rendsburg
AUTOHAUS OHM GMBH

Wir bleiben in Bewegung!

Kieler Institut für Gymnastik und Tanz

Berufsfachschule der Fachrichtung Sport

Ausbildungsgang
Gymnastiklehrerinnen/-lehrer
3-jährige Berufsausbildung
Gymnastik, Tanz, Musik, Sport/Fitness

BAföG anerkannt

Ausbildungseinstieg bis Oktober 2021 möglich

Informationen: Boninstr. 10 · 24114 Kiel
Telefon 0431 / 6 21 40
E-Mail: info@kigt.de · www.kigt.de



Ausbildung und Duales Studium 2022

Bei uns ist mit Sicherheit für jedes Talent das Passende dabei.

Unsere Versprechen:

- Übernahmegarantie
- Fort- und Weiterbildungen
- 30 Tage Urlaub
- Gleitzeit

Jetzt bewerben.
karriere.gmsh.de

GM.SH
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR



HPM **Wir im Tonberg**

Wir suchen Dich!
Starte Deine Ausbildung bei uns, werde **Maler- und Lackierer** und lerne von den Profis! Wir sind stolz auf unseren Beruf und geben gerne weiter, was uns erfolgreich gemacht hat:

- unser Wissen und unsere **Erfahrung**
- den **Spaß an der Arbeit** drinnen und draußen
- die Freiheit **mit Kopf und Hand** zu arbeiten
- den **Blick für Qualität** und das Schöne
- die **Leidenschaft für Handwerk und Technik**

...und **beste Aufstiegschancen** in einer familiengeführten Unternehmensgruppe.

An unserem Standort im Kieler Tonberg ist alles drin und vieles möglich. Wir freuen uns auf Dich! **www.tonberg-kiel.de**

Die Malermeister **Günter Mecklenburg**
Die Bodenleger **Günter Mecklenburg**
Die Malermeister **Mecklenburg Spezial**

KUMNICK AUSBAU
LAGONI MALEREIBETRIEB
WÄNDEZEIT FARBEN TAPETEN KONZEPTE
er EGON ROHWER Malermeister



Die Raffinerie Heide GmbH ist Deutschlands nördlichster Rohölverarbeiter. Als traditionelle Erdölraffinerie sorgen wir für Mobilität und warme Haushalte. Wir verarbeiten Rohöl zu Kraftstoffen für PKW und Flugzeuge und produzieren petrochemische Produkte für die Chemieindustrie.

Wir gehen aber auch neue Wege: Mit voller Energie für eine grünere Zukunft wollen wir die Energiewende und den Klimaschutz aktiv mitgestalten. Dabei steht die Nutzung alternativer Rohstoffe und erneuerbarer Energien im Vordergrund.

Weitere Infos siehe hier:
www.future-heiderefinery.com.

Hast du Lust, deine Begeisterung für Technik und Naturwissenschaften zu deinem Beruf zu machen?

Dann starte doch deine Karriere als Auszubildender

Chemikant (m/w/d)

in der Raffinerie Heide.

Wir gehören zu den gefragtesten Ausbildungsbetrieben im Norden. Neben einer sehr guten Vergütung und umfassenden Sozialleistungen erwartet dich ein Ausbildungsplatz mit guten Zukunftschancen in familiärem Betriebsklima. Mehr erfährst du auf www.heiderefinery.com.

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung.

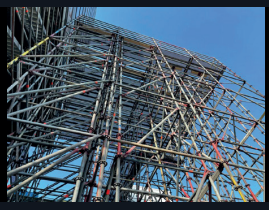
RAFFINERIE
HEIDE

SOTTMANN

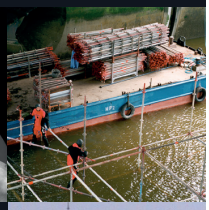
Wir konstruieren. Wir sichern. Wir rüsten.

Wir suchen Auszubildende zum Gerüstbauer/-in ab 01.08.2022

Wir sind ein seit 1989 mittelständisches und Inhaber geführtes Unternehmen.







Lass Dich vom Spirit eines modernen und dynamischen Unternehmens begeistern, das visionär denkt und handelt. Wir bieten Dir ein spannendes Arbeitsumfeld, ein motiviertes Team und interessante Aufgaben. Auf geht's! Werde auch Du ein Teil unserer Erfolgsgeschichte.

Während Deiner 3-jährigen Ausbildung zum Gerüstbauer\-in lernst du u.a. folgende Aufgabenbereiche:

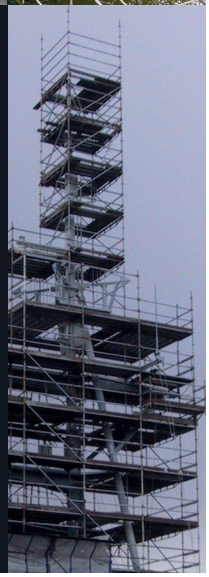
- Auf-, Um- und Abbauen von Arbeits-, Schutz-, Traggerüsten, Sonderkonstruktionen und beweglichen Arbeitsplattformen an diversen Objekten und Orten
- selbstständige Arbeitsausführung auf Basis von technischen Unterlagen und Arbeitsaufträgen im Team und in Kooperation mit anderen Gewerken
- Planung und Koordination von Arbeitsabläufen
- Einrichten von Arbeitsstellen
- Sicherheit und Gesundheits- sowie Umweltschutz bei der Arbeit
- Dokumentation, Qualitätssicherung und Leistungsberechnung
- Bedienung und Instandhaltung von Geräten und Maschinen

Unsere Anforderungen:

- Guter Schulabschluss
- Körperliche Fitness / Schwindelfrei
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzfreude
- Verantwortungs- und Gefahrenbewusstsein
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Genauigkeit

Wir bieten:

- Ein spannendes Aufgabengebiet
- Eine langfristige Perspektive in einem dynamisch wachsenden Unternehmen
- Einen Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Eine Leistungsorientierte Vergütung



Max-Planck-Str. 4
25358 Horst (Schleswig-Holstein)
Telefon +49 41 26 – 39 677 0
Fax +49 41 26 – 39 677 10
E-Mail info@sottmann.de

Ihr kompetenter Partner in Sachen Bau ...

Wir suchen Dich!

Zum 01. August 2022
suchen wir Auszubildende zum

Straßenbauer (m/w/d)

und zum 01. September 2022
suchen wir Auszubildende zum

Maurer (m/w/d)

Zimmerer (m/w/d)

GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU AK2

Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft

GREVE
BAUUNTERNEHMEN

Tiefbau · Hochbau · Zimmerei

Erich Greve GmbH & Co. KG
24894 Twedt · Kappelner Str. 15 · Tel. 04622/18540 · Fax 185424
www.greve-bauunternehmen.com · info@greve-bauunternehmen.com



Deine Zukunft bei rekord!

Wir bilden aus:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w/d)
- Tischler (m/w/d)

Jetzt bewerben & erfolgreich durchstarten:

- Einer der größten Ausbilder im Kreis Steinburg
- Übernahmequote von ca. 90 %
- Lehrwerkstatt für Tischler

rekord FENSTER UND TÜREN

rekord-fenster+türen GmbH & Co. KG
Itzehoer Straße 10 • 25578 Dägeling
ausbildung.rekord.de • job@rekord.de

Ansprechpartner:
Herr Daniel Kaiser
Telefon 04821/840 -139

Wir bilden aus:

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement!

Sende deine Bewerbungsunterlagen, gerne digital an: bewerbung@daehmlow.de oder schriftlich an die unten genannte Adresse!



Dähmlow

Fachhandel seit 1868

Fr. Dähmlow GmbH & Co. KG - Friedrich-Wöhler-Straße 39
24536 Neumünster - 04321 / 589 0

SICHER IN DIE ZUKUNFT!

Werde zum 1. August 2022 Azubi bei uns:

- **Industriekaufmann***
- **Rohrleitungsbauer***
- **Mechatroniker***
- **Fachangestellter* für Bäderbetriebe**

Deine Perspektive

- ✔ Ausgezeichnete Ausbildung
- ✔ Faire Bezahlung
- ✔ Garantierte Übernahme

Bewirb Dich jetzt unter
stadtwerke-elmshorn.de

* Geschlechtsneutral – Alle Bezeichnungen wenden sich an Bewerber jeglichen Geschlechts.

Aus Liebe zur Region.

STADTWERKE. ELMSHORN

DELEWSKI
KÄLTE- UND KLIMATECHNIK GMBH

Unsere Ausbildungsstelle 2022

Für unseren Standort in Osterrönfeld bei Rendsburg bieten wir ab 01.08.2022 eine:

Ausbildungsstelle zum Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)

Jetzt bewerben unter:
Delewski Kälte- und Klimatechnik GmbH
Nikolaus-Otto-Straße 10 • 24783 Osterrönfeld
04331-8467-15 • stefan@delewskigmbh.de
www.delewski-kaelte.de

Sie suchen eine vielseitige Ausbildung mit positiven Zukunftsaussichten? Dann bewerben Sie sich jetzt auf einen unserer Ausbildungsplätze ab **August 2022:**

› Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
i.rethwisch@wankendorfer.de

Weitere Infos unter:
wankendorfer.de

wankendorfer
Für die Menschen im Land



DEINE AUSBILDUNG BEI UNS!

Ihr seid auf der Suche nach einem spannenden Eintritt ins Berufsleben?
Unser erfahrenes Ausbilderteam bildet in zehn unterschiedlichen Berufen aus.

Erfahrt mehr auf unserer Homepage
www.tbz-flensburg.de/ausbildung

TBZ. FLENSBURG

CAMPUSBAD
planschen · sporten · saunen · verwöhnen

Wir bilden aus:



Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)

Erfahre mehr auf unserer Homepage:

www.campusbad-fl.de

Nordmark





Nachwuchstalente

Mit Ausbildungsbeginn im August 2022 bieten wir folgende Ausbildungen an:

Pharmakant (m/w/d)
Industriekaufmann (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Duales Studium (B. Sc.) Wirtschaftsinformatik (m/w/d)

Mit der Wahl des Ausbildungsplatzes startest du deine aufregende Reise in das Berufsleben. Wir möchten dich dabei begleiten! Wusstest du, dass Nordmark ein zukunftsorientiertes und innovatives Unternehmen ist, welches schon seit Jahren erfolgreich in verschiedenen Berufen ausbildet?

Bei uns wird keiner ins kalte Wasser geschmissen. Kompetente und erfahrene Ausbilder betreuen dich vom ersten Tag bis zur Prüfungsvorbereitung.

Während deiner Ausbildung bist du von Anfang an mittendrin statt nur dabei. Du durchläufst die unterschiedlichsten Abteilungen und wirst alle Facetten deines Ausbildungsberufes kennenlernen.

Wir schätzen frischen Wind. Daher bleiben viele Auszubildende auch nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung bei uns und nutzen unsere Qualifizierungsangebote, um sich weiterzuentwickeln.

Möchtest du ein Teil von Nordmark werden? Dann informiere und bewirb dich online unter www.nordmark-pharma.de

Wir freuen uns auf dich!

Nordmark Pharma GmbH
Einheit Personal · Frau Schliebs
Pinnauallee 4 · 25436 Uetersen
Tel.: 04122/712-6370



Als Pharmakant „mitmischen"

Gesundheit ist das Ziel: Die Erfolge unverzichtbarer Medikamente kamen erst mit dem Fortschritt durch Chemie und Pharmazie. In deiner Ausbildung lernst du, gegen viele Krankheiten Gegenmittel herzustellen – seien es Grippe, Diabetes oder Entzündungen.

Dein Arbeitsfeld ist die pharmazeutische Industrie. Hier produzierst du aus chemischen und pflanzlichen Wirkstoffen Tabletten, Salben oder Impfstoffe. Dabei bedienst, wartest und kontrollierst du die dafür nötigen Anlagen und Geräte – unter höchsten Qualitätsansprüchen.

Während deiner Ausbildung lernst du

- Wirkstoffe kennen und unterscheiden
- Arzneimittel herstellen
- Arbeitsgeräte bedienen, reinigen und warten
- Temperatur, Druck, Flüssigkeit messen und regeln
- Produktionsanlagen sterilisieren und desinfizieren
- Qualitätskontrollen durchführen
- Arzneimittel verpacken und lagern

Karriereperspektiven

- Techniker/in Chemietechnik
- Techniker/in für Betriebswissenschaft
- Industriemeister/in Pharmazie
- Techn. Betriebswirt/in
- berufsbegleitendes Studium: z.B. Bachelor of Science

Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre.
Bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich.

Als mittelständisches, inhabergeführtes Unternehmen blickt Nordmark bereits auf 90 Jahre erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück und einer vielversprechenden Zukunft entgegen. Am Standort Uetersen in der Metropolregion Hamburg entwickeln und produzieren wir heute mit rund 600 Mitarbeitern als unabhängiges Pharmaunternehmen biologische Wirkstoffe und Arzneimittel in allen Wertschöpfungsstufen.

AZV Südholstein









Bewerben bis 11.10.2021
Kennwort: Start 2022

ABWASSER-ZWECKVERBAND SÜDHOLSTEIN:
AUSBILDUNG IM UMWELTSCHUTZ!

Der AZV Südholstein sorgt für eine sichere Abwasserentsorgung im Kreis Pinneberg und Umgebung - ein wichtiger Beitrag zum Gewässerschutz.

Unser Hauptstandort ist das Klärwerk Hetlingen.

Mach mit! Wir bilden ab dem 1. August 2022 aus:

- **Fachkraft für Abwassertechnik**
- **Industriemechaniker*in (Schwerpunkt Instandhaltung)**
- **Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice**
- **Verwaltungsfachangestellte*r**

Infos: **www.azv.sh**

AZV Südholstein • Am Heuhafen 2 • 25491 Hetlingen • personal@azv.sh • 04103 964-125



Als Ausbildungsbetrieb bietet Hoedtke motivierten Schulabgängern die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Qualifizierte Ausbilder, anspruchsvolle Lehrpläne und viel Zeit für praktische Übungen sorgen für eine abwechslungsreiche Ausbildung.

Wir bilden aus zum 1. August 2022:

- **Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
  Fachrichtung Feinblechbau für **Pinneberg** und **Kiel**
- **Verfahrensmechaniker** (m/w/d)
  Fachrichtung Beschichtungstechnik für **Pinneberg** und **Kiel**
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
  Fachrichtung Fräsmaschinensysteme für **Pinneberg**
- **Industriekaufleute** (m/w/d) für **Pinneberg**
- **Mechatroniker** (m/w/d) für **Kiel**
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d) für **Kiel**

Weitere Informationen findest Du unter: www.hoedtke.de

hoedtke
metall- und lasertechnik

Deine Bewerbung richte bitte an:
für Pinneberg: bewerbung-pi@hoedtke.de
für Kiel: bewerbung-ki@hoedtke.de

hoedtke mechatronik · hoedtke aviation · hoedtke vacuum · hoedtke 3d additive

Hoedtke GmbH & Co. KG · Industriestraße 2-6 · 25421 Pinneberg
Hoedtke Kiel GmbH & Co. KG · Liebigstraße 12-14 · 24145 Kiel



Wie viel Energie steckt in Dir?

Zeig, was in Dir steckt, und bewirb Dich jetzt für die Ausbildung als:

- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**

Freu Dich auf eine ausgezeichnete Ausbildung, eine Vergütung nach Tarif und einen sicheren Arbeitsplatz.

Jetzt online bewerben
hansewerk.com/ausbildung

BEST PLACE TO LEARN TOP-AUSBILDER 12/2018–11/2021

ANERKANNT Guter Ausbilder 2021/2022

Hanse Gas · Schleswig-Holstein Netz · Hanse Werk

WERDE EIN PANTHER!

Die Panther-Gruppe besteht aus mehreren modernen Unternehmen in ganz Deutschland. Seit 1902 produzieren wir innovative und funktionale Verpackungen, Displays und Verkaufsförderungselemente aus Wellpappe. Wellpappe ist ein recyclingfähiges, ökologisches Produkt mit Zukunft. Unser Erfolg basiert auf einer gezielten Kundenorientierung, höchstem technischen Niveau und motivierten Teamplayern mit stetigem Willen zu Spitzenleistungen.

Wir bilden ab 01.08.2022 aus (m/w/d):

Packmitteltechnologen
Entwicklung und Produktion von Verpackungen und Displays an modernsten Produktionsmaschinen

Mechatroniker
Mechanik, Elektrik, Pneumatik und IT

Elektroniker für Betriebstechnik
Installation, Instandhaltung, Reparatur und Wartung technischer Maschinen und Anlagen

Fachkraft für Lagerlogistik
Lagern, Kommissionieren und Versenden von Gütern

Industriekaufleute
Erlernen von betriebswirtschaftlichen Aufgaben im Produktionsbetrieb

Panther Packaging GmbH & Co. KG
STARK UND ELASTISCH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Altonaer Straße · 25436 Tornesch
Telefon: 04122 501-198
ausbildung@panther-packaging.de
www.panther-packaging.com

www.rt-westkueste.de

Starte jetzt bei uns durch!





Bewirb dich JETZT!

Beginne bei uns deine Ausbildung zur/zum

Mechatroniker/in für Land- und Baumaschinentechnik (m/w/d)

an all unseren Standorten

Die **Raiffeisen Technik Westküste** ist der führende Landtechnikanbieter vor Ort mit 6 Niederlassungen an der Westküste Schleswig-Holsteins und zur Zeit 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir bieten dir ein attraktives Arbeitsumfeld in einem engagierten und zupackenden Team sowie vielseitige Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Wenn Du unsere Mannschaft ergänzen und verstärken möchtest, dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Unsere Technik-Center

Technik-Center Husum
Bredstedter Straße 37
25813 Husum
Tel. (0 48 41) 83 63-0

Technik-Center Gnutz
Timmasper Landstraße 14
24622 Gnutz
Tel. (0 43 92) / 91 18 00

Technik-Center Kisdorf
Raiffeisenstr. 1
24629 Kisdorf
Tel. (0 41 93) / 90 19-0

Technik-Center Lohe-Rickelshof
Blauer Lappen 9
25746 Lohe-Rickelshof
Tel. (04 81) / 850 45-0

Technik-Center Westerhorn
Dorfstraße 48
25364 Westerhorn
Tel. (0 41 27) / 97 97-0

Technik-Center Itzehoe
Käthe-Kruse-Weg 6
25524 Itzehoe
Tel. (0 48 21) / 779 76-0

Raiffeisen Technik

Weitere Informationen findest Du unter:
www.rt-westkueste.de

Raiffeisen Technik Westküste GmbH

www.nah.sh

Deine Fahrkarte.

Jetzt in der NAH.SH-App.



NAH.SH
Der Nahverkehr

Schleswig-Holstein
Der echte Norden